



## Ist schon wieder Jahresende?

Ist schon wieder Jahresende?  
Egal, wie ich es dreh' und wende  
es ändert nichts daran  
bald schon fängt ein Neues an.

Freud und Leid war dabei  
egal – es ist vorbei.  
Was steht vor der Tür?  
Was mag es sein, was bringt man mir?

Auch das muß jetzt noch nicht belasten  
besser ist es, mal zu rasten,  
ein bißchen zu verweilen,  
anstatt ständig nur zu eilen.

Ein bißchen innehalten,  
hier und jetzt  
so daß für dieses Jahr zu guterletzt  
ein bißchen Ruhe einkehrt  
und Besinnen  
dann kann ein Neues bald beginnen.

Ich wünsche ein schönes Fest  
zu gegebener Stunde  
und einen frohen Start  
zur neuen Runde  
Glück, Gesundheit, Wohlergehen  
und daß die Menschen  
sich verstehen.

Autor: von Rita Lechenmayr

### Lesen Sie in dieser Ausgabe

- |   |          |   |          |
|---|----------|---|----------|
| • Seniorenfreundliche Kommune   | Seite 03 | • Serie: Stadtwerke – Partner bei der Energiewende        | Seite 06 |
| • Wahlbekanntmachung Wahl Bürgermeister                                       | Seite 04 | • Hinweise zum Winterdienst                               | Seite 15 |
| • Öffentlichkeitsbeteiligung Lärmaktionsplan<br>Eisenbahn-Bundesamt (Runde 4) | Seite 05 | • Veranstaltungstipp<br>Cocktailkonzert am 7. Januar 2024 | Seite 23 |

## Nachrichten

### Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

#### Rathaus / Standesamt / Stadtbibliothek

Das Rathaus hat zwischen den Weihnachtstagen geöffnet.

Das Standesamt bleibt im Zeitraum vom 27.12.2023 – 05.01.2024 aufgrund der Übernahme des Standesamtsbezirktes Amt Ludwigslust Land geschlossen.

Die Stadtbibliothek bleibt zwischen den Feiertagen geschlossen.

#### Meldebehörde / Gewerbeamt

Die Meldebehörde sowie das Gewerbeamt öffnen zu ihren gewohnten Öffnungszeiten zwischen den Weihnachtstagen.

#### Ludwigslust-Information

Die Ludwigslust-Information ist zwischen den Feiertagen, vom 27.12. bis 29.12.2023 und am 02.01.2024 **nicht** geöffnet.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

### Danke an alle Wahlhelfer

Die Stadt Ludwigslust möchte sich recht herzlich bei allen Wahlhelfern für Ihre aktive Hilfe bedanken. Viele von Ihnen sind schon seit Jahren eine zuverlässige Stütze im Wahlgeschehen, einige Helferinnen und Helfer konnten neugewonnen werden. Für uns ist das auch nicht selbstverständlich. Wir hoffen, dass wir auch bei den nächsten Wahlen – am 09. Juni 2024 – mit Ihrer Unterstützung bei den Europa-, Kreis- und Kommunalwahlen sowie den neuen Ortsteilvertretungen rechnen können. Nur durch die Hilfe und den Einsatz aller ist gelebte Demokratie möglich, die Gemeinschaft kann dies gar nicht hoch genug schätzen. Danke!

*Ihre Gemeindegewahlleitung*

## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist nun der letzte Weihnachtsgruß von mir in der Rubrik „auf ein Wort“.

### Bürgermeisterwahl

Am 26.11.2023 haben Sie sich im Rahmen der Bürgermeisterwahl für Stefan Pinnow entschieden. Er soll ab April für zunächst 8 Jahre als ihr Bürgermeister die Geschicke der Stadt lenken und gemeinsam mit der Vertretungskörperschaft und der Stadtverwaltung Ludwigslust weiterentwickeln. Zu diesem Wahlerfolg gratuliere ich Stefan Pinnow ganz herzlich und wünsche ihm immer eine glückliche Hand und viel Erfolg. Auch die Vertretungskörperschaft soll im Sommer kommenden Jahres neu gewählt werden. Am 09.06.2024 finden die Wahlen zur Stadtvertretung, zum Kreistag und für das EU-Parlament zeitgleich statt. Ich denke, das ist eine gute Voraussetzung für eine gedeihliche Stadtentwicklung, dass Bürgermeister und die Vertretungskörperschaft mit neuem Elan die Stadtentwicklung vorantreiben können.

### Haushalt

Im vergangenen Dezember hatte ich über die Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2023 / 2024 berichtet. Im Oktober hat unsere Stadtvertretung den 1. Nachtragshaushalt für diese Periode beschlossen. Dies wird nach meiner Einschätzung nicht der letzte Nachtragshaushalt bleiben, der bis zum Ende kommenden Jahres unsere Haushaltssituation abbildet. Stand heute ist noch nicht absehbar wie sich die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum Bundeshaushalt auf die öffentlichen Haushalte der Gemeinden, Landkreise, Bundesländer und des Bundes auswirken wird. Ich gehe davon aus, dass uns in den nächsten Jahren die aktuellen Sparzwänge weiter begleiten werden. Ludwigslust ist in den vergangenen Jahrzehnten sehr verantwortungsvoll mit dem kommunalen Haushalt umgegangen und wird auch mit künftigen Einschnitten bei den Einnahmen zurechtkommen müssen. Unsere Verschuldungssituation pro Einwohner ist im Vergleich mit vielen anderen Städten immer noch als moderat zu bezeichnen. Dies versetzt uns auch künftig in die Lage wichtige Investitionen weiter vor-

anzutreiben.

### Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Im November wurde im Stadtentwicklungsausschuss und im Hauptausschuss dieses wichtige Konzept diskutiert sowie der aktuelle Entwurfsstand festgeschrieben. Im Januar kommenden Jahres wird dann die Stadtvertretung über so wichtige künftige Projekte wie die städtebauliche Weiterentwicklung des früheren Standortes der Edith-Stein-Schule, die Sanierung des Sportforums Erwin-Bernien, des Hortes in Techentin, die energetische Sanierung der Lenné Schule, die Sanierung und Umgestaltung des Skaterparks - um einige zu nennen - entscheiden. Darüber hinaus wird das die Entwicklung der Innerstädtischen Verkehrssituation insbesondere mit Blick auf die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern zu betrachten sein. Die vom Bund vorgeschriebene kommunale Wärmeplanung und deren Umsetzung wird ebenfalls künftig die Stadtentwicklung beeinflussen. Zu diesem Thema finden Sie in dieser Ausgabe weitere Informationen von unseren Stadtwerken.

### Adventsmarkt

Der diesjährige Adventsmarkt hat bei den Ludwigslusterinnen und Ludwigslustern sowie bei den Gästen aus der Region großen Anklang gefunden. Mit großem Engagement haben viele Akteure an der Gestaltung des Marktes und des Kulturprogramms mitgewirkt. Ergänzend fanden kulturelle Darbietungen, wie zum Beispiel das Puppentheater im ZEBEF, Musik zum Advent in der Stadtkirche, „Swinging Christmas“ mit Andreas Pasternack in der Stiftskirche, die Truck-Stop Jubiläumstour in der Stadthalle und vieles andere mehr an diesem Wochenende statt. Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, mich bei allen Akteuren und Sponsoren des diesjährigen Adventsmarktes ganz herzlich zu bedanken.

Mein besonderer Dank gilt den vielen privaten Spendern für die traditionelle Festbeleuchtung in der Schloßstraße und am Alexandrinenplatz, dem Handels-



und Gewerbeverein mit Torsten Hinrichs und Uwe Langmaack an der Spitze für die Bereitstellung und den Aufbau der Bühne, den verschiedenen Akteuren des Kulturprogramms auf der Bühne und nicht zuletzt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus der Stadtverwaltung für die Planung und Umsetzung des Gesamtkonzeptes sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Betriebshof.

### Weihnachtsgruß

Liebe Leserinnen und Leser, die krisenhafte Entwicklung in der Welt und die damit einhergehende Inflation hat auch die wirtschaftliche Situation vieler Familien negativ beeinflusst. Dennoch wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für die bevorstehende Adventszeit wenig Stress, viel Ruhe und Besinnung in der Familie und mit Freunden. Für das bevorstehende neue Jahr wünsche ich mir für uns alle, dass die Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Entwicklung wieder besser werden, dass die Kriege in der Welt zu Ende gehen und dass wir die Herausforderungen der Energiewende gemeinsam gut bewältigt bekommen.

Persönlich wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Erfolg.

*Herzlichst*

*Ihr Reinhard Mach  
Bürgermeister*



# Ludwigslust ist die seniorenfreundliche Kommune in Mecklenburg-Vorpommern

## Nachrichten



### Verlegung der Stromkabel nördlicher Reiterweg der Schloßstraße

Die Fa. Karnatz aus Uelitz verlegt im Auftrag der WEMAG Stromkabel (20 kV) in den nördlichen Reiterweg der Schloßstraße (von der Schloßbrücke über den Alexandrinenplatz bis vor die Käthe-Kollwitz-Straße (Höhe des Übergangs zum Lindencenters)). Die Arbeiten haben begonnen und sollen je nach Witterung bis März 2024 andauern. Die Kabel werden unterirdisch verlegt, ca. alle 150 m werden Kopflöcher hergestellt. Behinderungen für den öffentlichen Verkehr sind nicht zu erwarten. Es wird Einschränkungen auf dem Reiterweg geben. Der Boden wird zu einem Zwischenlager transportiert und verbleibt nicht vor Ort im Reiterweg. Alle geöffneten Stellen werden final mit einer ungebundenen Deckschicht geschlossen.



Am 17. November hatten der Landesseniorenbeirat und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport in das Ludwigsluster Rathaus eingeladen. Anlass war die Auszeichnungsveranstaltung für „seniorenfreundliche Kommunen“ in Mecklenburg-Vorpommern. Diese Auszeichnung wurde nun zum fünften Mal verliehen, letztmalig im Jahr 2017. Sozialministerin Stefanie Drese würdigte die teilnehmenden Kommunen in ihrer Ansprache dafür, dass sie die Bedürfnisse dieser großen Bevölkerungsgruppe in unserem Land in den Fokus nehmen und sich diesen mit unterschiedlichen Konzepten anpassen. „Die Bandbreite und Kreativität der Konzepte hat mich wirklich beeindruckt. Die Städte und Gemeinden zeigen, wie sich die baulichen und sozialen Möglichkeiten an die demografischen Entwicklungen in unserem Land anpassen können.“ Frau Drese betonte zudem, dass unabhängig von ihren Platzierungen alle teilnehmenden Kommunen Vorbilder sind und Lebensqualität und Freude in ihre Gemeinden bringen. Die Auszeichnung für die seniorenfreundlichen Kommunen im Land wurde in drei Kategorien abhängig von der Zahl der Einwohnerinnen

und Einwohner (EW) vergeben. Die Jury bestand aus haupt- und ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern aus Landessozial- und Seniorenpolitik sowie aus Kommunen und der Hochschule Neubrandenburg. In der Kategorie bis 3.000 EW erhielt die Gemeinde Hohenkirchen (Nordwestmecklenburg) den ersten Platz. Sie fördert unter anderem altersgerechten Tourismus und bindet Seniorinnen und Senioren aktiv in die Gemeindearbeit ein. In der Kategorie von 3.000 bis 10.000 EW gab es zwei erste Plätze. Die Auszeichnung ging an das Seebad Ueckermünde (Vorpommern-Greifswald) und die Gemeinde Plate (Ludwigslust-Parchim), da beide Gemeinden die Jury mit ihren Konzepten überzeugen konnten. Ueckermünde setzt zum Beispiel auf einen eigenen Seniorenbeauftragten und fördert intensiv die Nachbarschaftshilfe. Plate initiiert zahlreiche Veranstaltungen im Dorfzentrum für ältere Menschen und fördert den gemeindeeigenen Seniorenbeirat. Den ersten Platz in der Kategorie ab 10.000 EW ging an die Stadt Ludwigslust. In der Laudatio würdigte der Jury-Präsident Hartmut Renken das umfassende seniorenpolitische Gesamtkonzept

der Stadt. Dazu zählen unter anderem der barrierearme Umbau des Stadtbildes, die Verankerung der Seniorenpolitik im Leitbild und verschiedene Aktionen wie die Seniorensportwoche des Seniorenbeirates oder auch das Projekt „Oma Hurtig“ des Zebefs. Herr Renken betonte, das vor allem auch die barrierearmen Querungen in der Innenstadt „ein lohnendes Beispiel für die Städte in Mecklenburg-Vorpommern“ sind. Die Stadt Gadebusch erhielt einen Sonderpreis für das Engagement des Seniorenbeirates. Für die kulturelle Begleitung der Veranstaltung konnte der Projektchor des Zebefs unter der Leitung von Lukas Rauchstein gewonnen werden. Der Chor ist ein integratives Projekt mit Teilnehmenden im Alter von 8 bis 88 Jahren. Die Vertreterinnen und Vertreter des Chores zeigten ein abwechslungsreiches Repertoire beginnend mit „Ich wollte wie Orpheus singen“ von Reinhard Mey über „Zu leise für mich“ von Georg Kreisler und endeten mit dem Stück „Casablanca“. Zum Abschluss der Auszeichnungsveranstaltung wurde noch der Film „Lulus Erwachen“ des Projektchores gezeigt, für den dieser in diesem Jahr den Medienkompetenzpreis gewinnen konnte.

## Handy – Schulung für Senioren und Neugierige

Der Seniorenbeirat unserer Stadt organisiert Schulungen für die Nutzung des eigenen **Handys**. Sie sind herzlich willkommen. Es werden die Grundlagen der Benutzung beim eigenen Handy erklärt und die wichtigsten Funktionen gezeigt. Als Schulungsleiter konnten wir einen ausgebildeten Seniortrainer



gewinnen, der solche Schulungen bereits erfolgreich absolviert hat. Die Veranstaltungen finden in den Räumen unseres Rathauses statt. Die Anzahl der Teilnehmer pro Gruppe beträgt 5 Personen, damit auch eine individuelle Unterstützung während der Schulung gegeben ist. Wir bitten, dass jeder Teilnehmer

mit einem geladenen Handy und Schreibzeug für eventuelle Notizen in die Schulung kommt. Anmeldungen werden unter der Telefon-Nummer 0162- 2325684 entgegengenommen.

*Therese Holm  
Vorsitzende des Seniorenbeirates  
der Stadt Ludwigslust*

# Bürgermeisterwahl am 26.11.2023 in der Stadt Ludwigslust

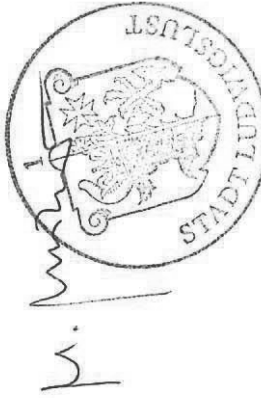
Einzelblatt zu Anlage 22.2

## Zusammenstellung der Ergebnisse

Bürgermeisterwahl am 26.11.2023 in der Stadt Ludwigslust  
Einzelblatt Nr. 1 der Zusammenstellung der Ergebnisse

Wahlbereich	Wahlberechtigte		nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 LKWG M-V (selbst. Wahlscheine)	insgesamt (A1+A2+A3)	Wählerinnen und Wähler		ungültige Stimmen	gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf den Bewerber				
	ohne Sperrvermerk "W"	mit Sperrvermerk "W"			insgesamt	dar. mit Wahlschein (auch Briefwahl)			C	D	D1	D2	Schwarzenberg, Maik
	A1	A2	A3	A	B	B1				D1	D2	D3	
1 Rathaus	922		138	0	1060	303	0	16	287	155	37		95
2 FFW Techentün	1153		221	0	1374	519	0	54	465	262	27		176
3 Kita Parkviertel	1269		73	0	1342	335	0	8	327	161	16		150
4 Stadthalle	1086		109	0	1195	313	1	14	299	162	21		116
5 Sporthalle Fritz-Reuter	662		124	0	786	269	1	17	252	118	30		104
6 Jobcenter	944		157	0	1101	406	0	24	382	191	26		165
7 Autohaus Hildesheim	795		148	0	943	350	0	22	328	158	18		152
8 Lenné-Schule	1286		113	0	1399	329	0	12	317	155	11		151
9 Glaisin	312		57	0	369	135	1	10	125	68	12		45
10 Kummer	355		23	0	378	133	0	11	122	69	10		43
901 Brief I				0		392	392	23	369	184	37		148
902 Brief II				0		353	351	16	337	182	17		138
903 Brief III				0		297	297	11	286	170	15		101
<b>GemSumme</b>	<b>8784</b>		<b>1163</b>	<b>0</b>	<b>9947</b>	<b>4134</b>	<b>1043</b>	<b>238</b>	<b>3896</b>	<b>2035</b>	<b>277</b>		<b>1584</b>

Die Gemeindegewahlleiterin der Stadt Ludwigslust



## Öffentliche Bekanntmachung

### Endgültiges Ergebnis der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Ludwigslust am 26.11.2023

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.11.2023 gemäß § 68 LKWG M-V das Wahlergebnis für die Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Ludwigslust ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Wahlberechtigte	9947	Die Stimmen sind wie folgt verteilt:			Gemäß § 35 LKWG M-V können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes, die Rechtsaufsichtsbehörden und Bewerber innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben.
Wähler	4134	<b>Name</b>	<b>Stimmen</b>	<b>%</b>	<b>Bemerkung</b>
darunter Wähler mit Wahlschein	1043	Pinnow, Stefan (SPD)	2035	52,23	Wahlsieger
Wahlbeteiligung	41,56 %	Schwarzenberg, Maik	1584	40,66	
ungültige Stimmen	238	(Einzelbewerber)			
gültige Stimmen	3896	Klein, Tommy (Grüne)	277	7,11	

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Stadt Ludwigslust, Gemeindegewahlleitung, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust zu erheben. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung

Ludwigslust, den 29.11.2023

.gez. U. Müller  
Gemeindegewahlleiterin



# Öffentlichkeitsbeteiligung an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes (Runde 4)

Das Eisenbahn - Bundesamt startete Ende November in die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung.

**Bis zum 2. Januar 2024** können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland an der Lärmaktionsplanung (Run-

de 4) beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn - Bundesamt die Beteiligungsplattform auf der Internetseite **laermaktionsplanung-schiene.de** freigeschaltet.

In der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung haben die Menschen die Möglichkeit sich umfassend zum **Entwurf des Lärm-**

**aktionsplans (Runde 4) sowie zum Verfahren der Lärmaktionsplanung und der Öffentlichkeitsbeteiligung** zu äußern. Der Entwurf zum Lärmaktionsplan steht ab dem 20. November 2023 allen Interessierten auf der genannten Beteiligungsplattform zur Verfügung. Eine Beteiligung

ist für Bürgerinnen und Bürger ohne Anmeldung oder Registrierung möglich. Lediglich eine E-Mail Adresse muss angegeben werden. Jede Person kann sich nur einmal beteiligen. Weitere Informationen zur Teilnahme finden alle Interessierten auf laermaktionsplanung-schiene.de.

## Besuch aus der Partnerstadt Ahrensburg



Schon traditionell besuchen sich seit Jahren zum vorweihnachtlichen Austausch die Partnerstädte wechselseitig.

In diesem Jahr waren die Ahrensburger zu Gast. Mit dabei waren der Bürgermeister Herr Boege, der Bürgervorsteher Herr Stukenberg, der Städtepartnerschaftsbeauftragte Herr Marzi sowie die Fachbereichsleiterin Bildung, Sport und Kultur Frau Haebrock-Sommer. Auf der Ludwigsluster Seite nahmen der Bürgermeister Herr Mach, Präsident der Stadtvertretung Herr Schapper sowie die Stellv. Bürgermeister Frau Müller und Herr Warnke

am Austausch teil. Die Gäste schauten sich das DEVELUP an und hörten viel Interessantes von der Fachdienstleiterin Frau Winkler. Bei einem gemeinsamen Mittagessen wurden weitere Themen ausgetauscht, so ging es u. a. um Fachkräftegewinnung, größere Investitionen, Wahlen.

Der gegenseitige Austausch wurde im Frühjahr mit einigen Fachbereichen bereits begonnen und wird künftig wechselseitig fortgeführt. Auch gegenseitige Besuche bei Veranstaltungen bzw. Teilnahme mit eigenen Beiträgen wurden thematisiert.




**METZGER**  
DACHDECKEREI GmbH

Meisterfachbetrieb seit 1831

**Dachdecker- und Zimmererarbeiten  
Photovoltaik und Solarthermie**

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.  
Mahatma Gandhi

Wir sagen „DANKE“ für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und für den Start ins Jahr 2024 neue Perspektiven, Tatkraft, Mut und Zuversicht.

Ihre Dachdeckerei M. + J. Metzger GmbH

**Tel.: 03 87 57/5 58 68**

Landwehr 9 c, 19306 Neustadt-Glewe  
www.dachdeckerei-metzger.de



**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr**

wünschen wir allen Kunden, Freunden, Verwandten und Bekannten und bedanken uns für die Treue im vergangenen Geschäftsjahr.

**Malerbetrieb D. Unger,**  
**Inhaber Kay Roby**  
Liebsiedlung 33  
19306 Neustadt-Glewe

Tel. 0172-3149709  
kayrobymalerbetrieb.du@t-online.de



## Serie: Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH wichtiger Partner der Stadt bei der Energiewende

Teil 2:  
Wie heizen wir  
in Zukunft?

Die Temperaturen mit bis zu minus 9 Grad sind zum Ersten Mal wieder winterlicher als die letzten Jahre und schon überlegt der ein oder andere in Ludwigslust - wie werde ich in Zukunft heizen. Unsere Bundesregierung hat drei Ziele mit nach Dubai zur 28. Weltklimakonferenz genommen:

Die Teilnahme am Klimaclub forcieren, um den von Menschen gemachten Klimawandel gemeinschaftlich zu stoppen, den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen und zu 100 Prozent weg von fossilen Brennstoffen, um auch den Ausgleich für Schäden und Verluste durch den Klimawandel zu schaffen.

Löst das aber unsere Probleme hier? Stadtwerke finden nein - Wir wollen regionaler Selbstversorger werden und dass 100 Prozent ökologisch, regional und vertrauensvoll. Deshalb wurde in Vorbereitung der kommunalen Wärmeplanung, die die Städte Ludwigslust und Grabow gemeinsam im Jahr 2024 beginnen, die gesamte Stadt Ludwigslust in Teilgebiete von den Stadtwerken untergliedert, um eine Analyse vorzunehmen:

Wann wird eine Eigenversorgung z. B. mit Wärmepumpen sinnvoll? Wann und wo eignet sich eine Niedertemperaturnahwärme?

Kann die gesamte Stadt Ludwigslust zukünftig mit der Nah-/Fernwärme versorgt werden, so wie wir es zum Beispiel aus dem Parkviertel und Garnisonsviertel kennen?

Die ersten Ergebnisse liegen bereit und wir stellen Sie Ihnen gern vor. Die Eigenversorgung ist teilweise in den Ortsteilen mit Ein-

zelbebauung mit ausschließlich Einfamilienhäusern sinnvoll. Eine zentrale Fernwärmeversorgung wäre hier absolut unwirtschaftlich. Wer also hier nach einer neuen Lösung für seine Heizung sucht, wird bestimmt auch über eine Wärmepumpen-Lösung nachdenken. Kommt dabei noch der Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen zum Einsatz, ist eine Wärmepumpe schon heute so gut wie emissionsfrei. Leider sind die Wärmepumpen heute noch nicht ausreichend verfügbar, auch technologisch wird hier gerade sehr viel nachgebessert. Gutes Vorbild sind hier die Skandinavien. Große Potentiale haben die Innenstadt sowie auch Ludwigslust Nord, Ost und West für eine Niedertemperaturnahwärme. Jetzt fragen Sie sich bestimmt - was ist das? Kalte Wärmenetze sind Wärmenetze, die mit sehr niedrigen Temperaturen nahe der Umgebungswärme betrieben werden (ca. im Bereich von 5 bis 35 Grad, meist zwischen 10 und 25 Grad). Diese können von einer Vielzahl häufig regenerativer Wärmequellen gespeist werden und erlauben die simultane Produktion von Wärme und Kälte. Ähnliches Prinzip wie bei der Wärmepumpe. Stadtwerke könnten hier überschüssigen Strom in Wärme umwandeln und so die Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energiequellen speisen, um so die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Mischbebauung von Mehrfamilienhäusern, Schulen und Gewerbe von mittlerer bis hoher Dichte macht genau diese Lösung attraktiv.

Der Ausbau der Fernwärme ist für

Ludwigslust Mitte und Süd ideal. Die Vorteile sind heute schon vielen Ludwigslustern bekannt. Wohnungsgesellschaften schätzen dabei besonders die gute CO<sub>2</sub>-Bilanz nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) im Rahmen der Energieeffizienz als mögliche Alternative zu erneuerbaren Energien aus Wind- oder Solarkraft.

Den Ein-/Mehrfamilienhausbesitzern überzeugen der geringe Platzbedarf. Eine Fernwärmeübergabestation benötigt nur sehr wenig Raum in einem Gebäude und kann auch bei geringem Platzangebot eingebaut werden. Dazu kommt, dass kein Brennstofflager notwendig ist - Kein Tank für Öl und Platzvorräte für Holz.

Was alle freut, sind die günstigen Energiepreise bei der Fernwärme. In der Regel liegen die Preise für Fernwärme unter den Kosten für fossile Brennstoffe. Und hier ist der regionale Bezug sehr zu loben. Dank der langjährigen Zusammenarbeit mit der Agrargenossenschaft Göhlen, ist die Fernwärme heute schon zu fast 50 Prozent erneuerbar. Ein gutes Beispiel an dieser Lösung festzuhalten und diese auszubauen. Und jetzt können die heute schon von Fernwärme profitieren, die Weihnachtszeit so richtig genießen, denn minimaler Wartungsaufwand und hoher Bedienkomfort sparen viel Zeit.

Kurz zusammengefasst:

Als kommunaler Versorger sind sich die Stadtwerke Ludwigslust Grabow ihrer Verantwortung für das Realisieren von möglichst „Zero-Emissionen“-Lösungen zur Energieversorgung im Allgemeinen und zur Wärmeversorgung im Besonderen klar bewusst. Er-

freulich ist, dass wegen unserer lokalen Besonderheiten, z.B. die Verfügbarkeit geothermischer Potentiale im norddeutschen Becken, kein unlösbarer Mangel an Wärmequellen besteht. Vielmehr bestehen die Schwierigkeiten im Ausbau des Wärmeverteilnetzes. Städtebauliche Achsen, wie Bahntrassen, Denkmal- und Bestandschutz von vorhandenen Anlagen, machen den Fernwärmenetzausbau nicht in allen Quartieren der Stadt automatisch sinnvoll. Es bleiben Areale, in denen die jeweiligen Immobilienbesitzer auf eine für Sie ökonomisch und für die Allgemeinheit ökologisch sinnvolle Individuallösung für die Zukunft abzielen müssen. Dies können Wärmepumpen sein oder aber auch Gasheizgeräte, die Erdgassubstitute verarbeiten können oder womöglich auch Wasserstoff. Perspektivisch möchten die Stadtwerke unter Ausnutzung mehrerer Standbeine, wie Abwärme und Geothermischer Energie, ihre Wärmelieferung unter Netzerweiterung bis 2035 von etwa 14 Gigawattstunden auf 28 Gigawattstunden verdoppeln.

Erschwert werden unserer Planungen derzeit durch das Einfrieren der Förderlandschaft im Bereich Klimaschutz - und Transformationsprojekte. Hiervon ist auch das Förderprogramm „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze“ betroffen. Wir glauben jedoch, dass hier binnen Monaten die Fördertöpfe und Inhalte von bundesministerieller Ebene wieder klar definiert werden und die Stadtwerke ihre bestehenden Wärmetransformationsplanungen weiterverfolgen können.



### Besinnliche Weihnachten

Positiv denken im Heute und Jetzt,  
ein wenig Glaube an das Morgen,  
viel Hoffnung und Zuversicht  
für die Zukunft.

Machen Sie sich zu den  
Festtagen helle und  
warmherzige Sternstunden.

[www.stw-ludwigslust-grabow.de](http://www.stw-ludwigslust-grabow.de)







## Glaisin bekommt neue Spielgeräte

Am 22.11.2023 fand im Jugendclub Glaisin eine feierliche Übergabe von verschiedenen Spielgeräten, einem Volleyballnetz, einer Tischtennisplatte und Mal-Utensilien (für die Malschule von Anja Eckstein, 0173/6136122) statt. Diese wurden für die Kinder bereitgestellt, die jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr die Möglichkeit haben, im Jugendclub zu malen und an anderen Tagen auch zu spielen.

Bei der Veranstaltung waren nicht nur die Kinder der Malschule und des Ortes anwesend, sondern auch Herr Vogel vom ZEBEF, der das „Projekt Zukunft - Förderung unserer Kinder und Jugendlichen“ betreut. Des Weiteren nahmen Herr Pinnow, die Ortsteilvertre-



Übergabe der neuen Spielgeräte

tung sowie einige Bürger aus Glaisin an der Veranstaltung teil. Die Übergabe wurde mit einer kleinen Feier durchgeführt, bei der Kaffee und Kuchen serviert wurden. Groß und Klein hatten

einen spannenden Nachmittag im Jugendclub Glaisin und genossen die neuen Spielgeräte sowie die Möglichkeit zum Malen. Dieses Ereignis stellt einen wichtigen Schritt zur Förderung der

Kinder und Jugendlichen in Glaisin dar und zeigt das Engagement der Gemeinde sowie der beteiligten Personen für die Entwicklung und Unterstützung der jungen Generation.

## Lecker gekocht

Die 4. Klassen der Grundschule Fritz Reuter in Ludwigslust hatten Besuch vom Kochbus.

Auch wenn die Kartoffelernte schon längst abgeschlossen ist, wollten sich die Schüler einmal im Verwerten der Kartoffeln ausprobieren. Zum Abschluss des Kartoffel-

projekts wurden Pommes Frites selbst gemacht und dazu pikantes Gemüsekeitschup zubereitet. Die Zehnjährigen schälten, putzten und schnitten die Erdäpfel und das Gemüse wie Möhren, Sellerie, Lauch, Zwiebeln und Birnen. Anbraten, kochen und pürieren war

dann angesagt. Die anschließende Verkostung war der Höhepunkt. „Gar nicht schwer, gesund und lecker!“ war die einhellige Meinung. Der Bus kam aus Berlin von der Eildermann – Stiftung, um den Kindern die Essenzubereitung nahe zu bringen. Ein Dankeschön

geht an den Koch und Busfahrer Michael Weise, der lehrreich und mit viel Humor den Kindern das Kochen und die Kartoffel, als ein gesundes Lebensmittel bewusst machte.

Klassenleiter 4a  
R. Kruck



# Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

**MZ** **MARCUS ZECKERT**  
SACHVERSTÄNDIGER

DEKRA und  
IQ-zertifiziert

Seestraße 4  
Phone: 038757/59 59 15  
Mobil: 0172/30 65 760

19306 Neustadt-Glewe  
E-Mail: info@gutachter-zeckert.de  
Web: www.gutachter-zeckert.de

Bauschäden  
Schimmelbefall  
Immobilienbewertung  
Versicherungsgutachten  
Qualitätssicherung am Bau

Beweissicherung  
Holzschutz  
Abnahmen  
Mediation  
Baubegleitung





## Wie abhängig sind wir eigentlich von Instagram, Tik Tok & Co.?

„Wer von euch kann sich heute noch ein Leben ohne Handy vorstellen?“- so begrüßt der Referent Herr Krieg von der Lakost MV eine von vier 10. Klassen des Goethe-Gymnasium-Ludwigslust. Er ist heute hier, um mit den Jugendlichen über das Thema „Medien-sucht“ zu sprechen. Anhand einer Bedarfsermittlung, die Frau Stein, unsere Projektleiterin erhoben hat, wollten die Jugendlichen näher informiert werden. Auf seine Frage bekommt er aber zunächst keine Antwort. Die SchülerInnen tauschen Blicke aus und manche sind vielleicht ein bisschen verlegen. Als Herr Krieg dann aber selbst zugibt, heutzutage auch nicht mehr ohne Handy leben zu können, lockert sich die Stimmung schnell und auch den SchülerInnen fällt es nun nicht mehr schwer, ehrlich zu antworten. Herr Krieg und Herr Meslien von der Lakost MV haben sich zur Aufgabe gemacht,



die Jugendlichen zu sensibilisieren.

Herr Krieg spricht nun eingangs darüber, ab wann die Medien-nutzung eigentlich zur Sucht wird. Die Sucht macht sich meist bemerkbar, wenn das Umfeld für die Medien stark vernachlässigt wird, die süchtige Person nur noch wenig Schlaf findet und völlig im Tunnel des Handys gefangen ist. Es kann bei Betroffenen der Sucht

ebenfalls zu Entzugserscheinungen kommen, die dann Traurigkeit, Gereiztheit & Nervosität hervorrufen können. Die Sucht ist ein Prozess und kommt schleichend, erklärt der Referent. Meist wird nach einem Jahr eine ernsthafte Sucht diagnostiziert. Aber wie kann man jetzt helfen? Der wichtigste Schritt ist mit der medien-süchtigen Person ins Gespräch zu kommen und mit ihr nach dem

Auslöser oder einer Lösung zu suchen. Herr Krieg betonte hier noch einmal deutlich: wenn eine Therapie benötigt wird, sollte diese auch durchgezogen werden. Eine Therapie ist nichts, wofür man sich schämen sollte, eher ein Zeichen von Stärke, wenn man Hilfe in Anspruch nehmen muss. Abschließend ist es wichtig zu sagen, dass eine Nutzung von mobilen Endgeräten in Maßen zu unserem Leben dazu gehört, man aber die sozialen Netzwerke keinesfalls zu seinem Lebensmittelpunkt machen sollte. Diese Veranstaltung hat uns noch einmal die Augen geöffnet, vorsichtiger zu sein und das echte Leben zu genießen und zu gestalten und nicht in der Scheinwelt der Medien zu versinken.

Mia Engel  
Öffentlichkeitsbeauftragte  
des Schülerrates des  
Goethe Gymnasiums Ludwigslust



## Kennenlerntage - Goethe-Gymnasium Ludwigslust

Am 28.09.2023 fing ein neues Schuljahr an und mit den neuen siebten Klassen war es wie immer ziemlich wild. Die Teamer waren allerdings bereit, die neuen Schüler zu empfangen.

Schon in der letzten Ferienwoche hatte Frau Stein, die Leiterin des Teamerprojekts uns super auf die kommende Arbeit und die Herausforderungen, die uns als Teamer erwarteten, vorbereitet.

Während einige Teamer auf dem Schulhof warteten und die neuen Siebten ordentlich aufstellten, empfangen die anderen Teamer die Schüler beim Schultor und sortierten sie zu den Klassen.

Die Aufregung war groß, aber alles lief glänzend, sodass Herr Detenhoff sie pünktlich um 07:50 Uhr begrüßen konnte. Danach ging es mit ihren Klassenleitern in die neuen Klassenräume. Die Teamer verabschiedeten sich dort und kamen erst zum 3. Block wieder, um ihnen eine Schulführung zu geben. Auch wurden ein paar

Kennenlernspiele gespielt und damit war der erste aufregende Tag auch schon vorbei.

Am zweiten Tag ging es für die 7.1, 7.2 und 7.3 auf den Techentiner Sportplatz wo mit ihnen ein paar Spiele (EOLs) gemacht wurden, die dabei helfen sollten, sich besser kennenzulernen und als Team zusammenzuarbeiten. Während das passiert waren aber auch die in der Schule gebliebenen Klassen beschäftigt. Sie stellten nämlich gemeinsam mit ihren Teamern die Klassenregeln für ihre Klasse auf. Da sie in drei Wochen ihren Klassensprecher wählen sollten, erklärten die Teamer die Aufgaben eines Klassensprechers. Danach erarbeiteten die Schüler in Gruppen wie ein Klassensprecher sein sollte, welche Eigenschaften er haben sollte und welche nicht. Am Mittwoch waren die 7.4, 7.5 und 7.6 auf dem Techentiner Sportplatz während die anderen drei Klassen in der Schule waren. Das Programm wurde also einfach

nur getauscht. Am Donnerstag gab es einen Sporttag, der von Frau Lüdtko organisiert wurde. Es gab sechs Stationen, zu denen die Klassen nach und nach gegangen sind. Ihre Teamer begleiteten sie wieder und schrieben ihre Werte auf, da es später noch eine Siegerehrung geplant war. Nachdem die Stationen beendet waren gab es noch einen kleinen staffelähnlichen Wettkampf für die Klassen, bei dem jede Klasse als Team zusammenarbeiten musste. Das Wetter war wunderbar, bis es kurz vor Ende der Siegerehrung anfang zu regnen.

Der letzte Tag der Kennlernwoche war der Methodentag. Nach und nach gingen die Klassen zu verschiedenen Lehrern, die Ihnen einen kleinen Einblick in das Unterrichtsgeschehen gaben. Es wurde ihnen auch ein kleiner Test gegeben, damit sie sehen konnten, was für ein Lerntyp sie sind. Die Kennlernwoche hat sowohl den Teamern als auch den Sieb-

ten Klassen sehr gut gefallen und sehr viel Spaß gemacht. So konnten sich alle Neankömmlinge willkommen fühlen und der Start an unserer Schule wurde ihnen erleichtert. Es war auch ein tolles Erlebnis für uns und wir als Teamer haben viel an Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen gewonnen.

Pressesprecherin- Teamer-  
Jane Korup 10.4







# Festtagsgrüße an eine starke Region.

Bilanz ziehen und nach vorn blicken: Dafür ist jetzt die richtige Zeit! Es freut uns sehr, Teil der dynamischen Energieregion zu sein. Beim Ausbau der Erneuerbaren haben wir hier schon viel erreicht und uns für das kommende Jahr noch eine Menge mehr vorgenommen.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner\*innen und alle Menschen der Region! Genießen Sie wunderbare Feiertage und starten Sie gut ins neue Jahr.

[www.enbw.com/solarenergie](http://www.enbw.com/solarenergie)

Frohes  
Fest!



## 30 Jahre Eintracht Ludwigslust 1994 e. V.



Wir schreiben das Jahr 1994. Einige befreundete und fußballbegeisterte Männer aus unserer schönen Lindenstadt, schlossen sich am 09.04.1994 zusammen, um gemeinsam für die Eintracht aus Ludwigslust die Fußballschuhe zu schnüren und auf Tore- und Punktejagd zu gehen. In der Saison 1994/95 nahm die Herrenmannschaft erstmalig am Ligabetrieb des Kreisfußballverbandes Ludwigslust teil. In der Kreisklasse Süd duellierte man sich u.a. mit dem Grabower FC II, SV 04 Groß Laasch und dem SV Wöbbelin. Am Ende der ersten Saison stand der Aufstieg in die Kreisliga fest. In 30 Jahren Vereinsgeschichte folgten weitere Auf- aber auch Abstiege und in der Saison 2016/17 konnte der Kreispokal gewonnen werden. Als Kreispokalsieger durfte unsere Eintracht auch erstmalig am Landespokal Mecklenburg-

Vorpommern teilnehmen. In der aktuellen Spielzeit nimmt unser Verein mit einer Herrenmannschaft, einer D-Jugend und einer Traditionsmannschaft am Spielbetrieb des Kreisfußballverbandes Westmecklenburg teil und das große Vereinsjubiläum wirft bereits seine Schatten voraus. Im kommenden Jahr wird es mehrere Veranstaltungen geben. Den Auftakt macht die D-Jugend mit ihrem Turnier am 13.01.2024, bei welchem acht Mannschaften an den Start gehen werden. Am 10.02.2024 folgt das Herrenturnier mit namhaften Teilnehmerfeld. Weitere Infos folgen. Bis dahin wünschen wir allen Mitgliedern, Fans, Freunden, Unterstützern und Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Eintracht Ludwigslust 1994 e. V.  
im Dezember 2023*

**Green Garden**  
Garten- & Landschaftspflege

Timphorstweg 12  
19288 Ludwigslust  
Green-Garden@outlook.de  
☎ 03874 - 619 3940

**Gartenpflege bei uns im ABO**

**Unsere Leistungen:** für Privat und Gewerbe

- ✓ Garten- und Grundstückspflege
- ✓ Baum-, Strauch- u. Heckenschnitt
- ✓ Baumpflege, Baumfällung
- ✓ Rasenpflege und Mäharbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Erdarbeiten **Beratung und Ausführung**

## Neues aus dem ZEBEF

### Jugendgruppenleiter\*Innen -Ausbildung im ZEBEF



Bereits seit vielen Jahren bildet der ZEBEF e. V. Jugendgruppenleiter\*innen, kurz JuLeiCa, aus. Auch in diesem Jahr konnten 15 neue JuLeiCas erfolgreich die Jugendgruppenleiterschaft abschließen. Über das gesamte Jahr 2023 haben die Jugendlichen und Erwachsenen theoretische sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen sammeln und erfolgreich in unseren Ferienangeboten anwenden können.

Die Ausbildung begann mit acht Online-Seminaren im Frühjahr, in denen das Grundwissen für die praktische Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen vermittelt wurde. In zwei Wochenendseminaren im Mai und Juni hatten die Juleicas dann die Möglichkeit, ihre erworbenen Kenntnisse anzuwenden und auszuprobieren. Der Aufwand trug spätestens in den Sommerferien Früchte, als mehr als 300 Kinder und Jugendliche ein durchweg positives Feedback für die Angebote und die Betreuenden hatten. Ein Nachbereitungs- und Reflexionswochenende im September rundete die Ausbildung ab. Möchtet auch ihr Teil diese Teams werden und ehrenamtliche Ferienangebote, wöchentliche Angebote, sowie große Events pädagogisch begleiten, dann meldet euch gerne bei uns. Die nächste Ausbildung beginnt Ende Februar/Anfang März 2024.

### Offene Handarbeitsgruppe

Bei uns ist jede und jeder willkommen, auch Anfänger\*innen! Wir arbeiten mit verschiedenen Techniken wie Stricken, Häkeln, Sticken und Klöppeln. In gemütlicher Runde gemeinschaftlich Handarbeiten, Klönen und evtl. noch was dazu lernen. Wir treffen uns immer montags von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Lesestube

### Unsere Angebote in den Winterferien vom 05.02.- 18.02.2024 Ferienspiele

1. Ferienwoche „Gipfelstürmerwoche“

In der ersten Ferienwoche kommt ihr in Bewegung. Es geht nach draußen, wir fahren in die Kletterhalle nach Schwerin und erklettern Erfolge. Wir spielen Jigger und bauen einen Parkour mit Hindernissen, welche wir dann überwinden. Zum Abschluss der Woche gibt es eine Lagerfeuerparty. Bei ausreichend Schnee kann auf der BMX-Strecke mit eigenen Kreationen gerodelt werden.

2. Ferienwoche „Kunterbunte Eiswoche“

Die zweite Winterferienwoche steht ganz im Zeichen der Kreativität. Beim Maskenbau und Verkleiden können wir unserer Fantasie freien Lauf lassen und in neue Rollen schlüpfen. Für die Wintersportlichen ist ein Ausflug zur Eisbahn nach Wismar geplant. Man kann nicht nur Eis erleben und spüren, sondern auch selbst herstellen und probieren. Seit neugierig was man noch mit Schnee oder Eis machen kann. Allgemein gilt: Ab 8 Uhr treffen wir uns im Platzhaus in der Helene-von-Bülow-Straße 1. Bis 17 Uhr werden die Kinder betreut. Das Mittagessen kochen wir täglich mit den Kindern und ist im Preis enthalten. Bei Ausflügen ist ein

Lunchpaket mitzugeben. Der Preis für das jeweilige Wochenangebot beträgt 50,00 € (inclusive Mittagessen).

### Winterschool:

#### Wo Lernen auf Abenteuer trifft

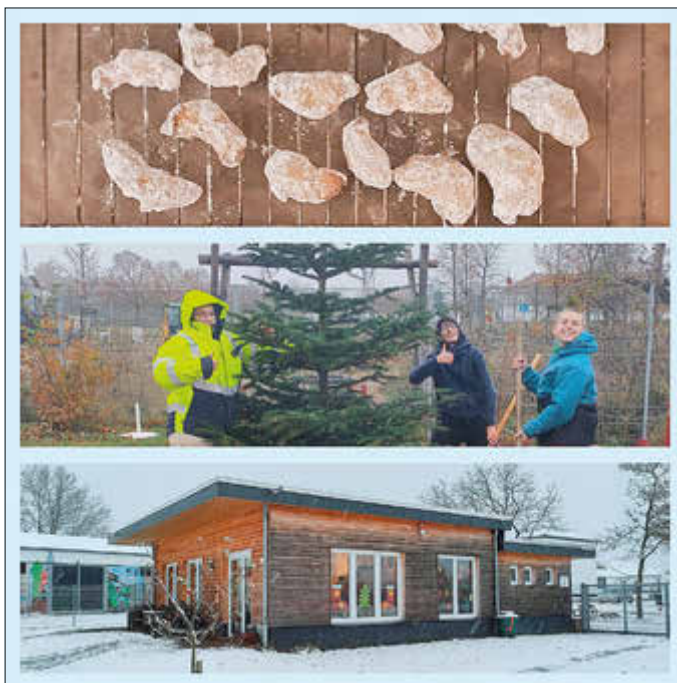
Auch im kommenden Jahr 2024 bieten wir im ZEBEF in den Winterferien im Februar 2024 eine unvergessliche Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, Bildung und Abenteuer miteinander zu verbinden! Unser einzigartiges Winterferienprojekt „Winterschool“ ermöglicht es SchülerInnen nicht nur verpassten Lernstoff aufzuholen, sondern auch gleichzeitig Spaß in den Ferien zu erleben.

In Kooperation mit erfahrenen PädagogInnen, JugendgruppenleiternInnen und unserer Schülerfirma gestalten wir abwechslungsreiche Lernmodule, die den Schulstoff spielerisch und inter-

aktiv aufbereiten. Mathematik wird zu einer Schneeballschlacht, Naturwissenschaften zu faszinierenden Experimenten im Winterwunderland und Sprachen zu aufregenden Schatzsuchen. Wir sorgen dafür, dass der Unterricht nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam ist. So wird Lernen zum echten Vergnügen! Die Kinder können sich auf eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten freuen. Von Schlittschuhlaufen über kreativen Bastelworkshops und winterlichen Waldabenteuern bis hin zu eigenverantwortlich gestalteten Tagesprojekten – bei uns kommt garantiert keine Langeweile auf.

### 1-2-3 im Sauseschritt und kleine Yogis

Anfang kommenden Jahres starten auch unsere Eltern-Kind-Sportkurse wieder: Der Zwergensport für 4–6-Jährige



Weihnachten im Platzhaus

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel  
Freude am Fahren in 2024*

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien

## Bartelt-Fahrerservice

Parchimer Str. 11  
19306 Neustadt-Glewe  
Tel.: 03 87 57/5 52 57





mit Eltern oder Großeltern, mittwochs 15.15 Uhr und 16:30 Uhr in der Turnhalle der Fritz-Reuter-Schule

Eltern-Kind-Yoga für Kinder ab 4 Jahren mit Eltern oder Großeltern, mittwochs 15.45 Uhr und 16:30 Uhr im Bewegungsraum des ZEBEF, Yoga für Grundschul-kinder, mittwochs 17:15 Uhr im Bewegungsraum des ZEBEF und

Zwergensport für 2-4 Jährige mit Eltern oder Großeltern, donnerstags 15:30 Uhr und 16:30 Uhr in der Turnhalle der Fritz-Reuter-Schule. Alle Kurse sind schon gut gefüllt, doch der eine oder andere Restplatz ist vielleicht noch zu ergattern.

**Fröhliche Weihnachtsgrüße!**

Das Team des Platzhauses und der Kinder- und Jugendwerkstatt wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Eltern eine schöne Weihnachtszeit. Wir hatten eine super Weihnachtsfeier, haben Plätzchen und Kipferl gebacken, gemeinsam gebastelt und einen riesigen Weihnachtsbaum geschmückt.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr gemeinsam mit euch und auf viele tolle und schöne Erlebnisse.

Kommt gut ins neue Jahr!

Ben,  
Leo, Leon,  
Petra  
und Rita



**Filmpremiere beim ZKP in Ludwigslust**

ZKP steht kurz für Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit und ist ein Projekt, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Der finale Schlusspunkt im Projekt ist jedoch eine Filmpremiere im Ludwigsluster Kino am 21.12.2023 um 14:30 Uhr. „Der alte Mann von nebenan“, ein 14-minütiger Film über Vorurteile und Gemeinsamkeiten zwischen verschiedenen Generationen, entstand im Rahmen des ZKP. Sechs filmbegeisterte Mädchen zwischen 9 und 13 Jahren haben in Zusammenarbeit mit der Sophie-Medienwerkstatt aus Hagenow ihren ersten Kurzfilm entwickelt und bei einem Workshop in den Herbstferien abgedreht. Edith, Klaus-Dieter und das Altenpflegeheim Alexandrinenresidenz aus Ludwigslust haben wertvolle

Unterstützung bei der Entstehung des Films geleistet. Zur feierlichen Premiere einschließlich spannender Gespräche mit den Filmemacherinnen und einer exklusiven Vorführung eines Hinter-den-Kulissen-Films sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

**Erste Hilfe für Tablet und Smartphone**

Die nächsten SilverSurfer -Terminne mit Klaus Schwerter sind am 11.01. und 25.01.2024. Er bietet auch im Januar erste Hilfe bei Fragen rund um Smartphone und Tablet an. Die Sprechstunde findet in fachsprachensarmer, gemütlicher und stressfreier Runde jeweils von 10:00 – 11:30 Uhr im Café des ZEBEF am Alexandrinenplatz statt.

**ZEBEF e.V.**

Alexandrinenplatz 1, 19288 Ludwigslust, Telefon 03874-571800, zebef@zebef.de

**Wir gratulieren**

**Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Jubilaren vom 21.12.2023 bis 20.01.2024**

**zum**

**95. Jubiläum**

- Frau Hilde Saupe
- Herrn Helmut Koß
- Frau Wilhelmine Niemann

**90. Jubiläum**

- Frau Hannelore Heiden
- Herrn Siegfried Illner
- Herrn Willi Saß
- Herrn Heinz Wunsch

**85. Jubiläum**

- Frau Heidelinde Müller
- Frau Erika Christine Hahn
- Frau Grete Langschwager
- Herrn Frieder Schirrmeister
- Frau Christa Schieweck
- Herrn Heinz Korup

**80. Jubiläum**

- Frau Helga Kurtze
- Frau Angelika Jörß
- Frau Anke Rodehau
- Frau Irmtraud Meier
- Herrn Bernd Lange
- Frau Christa Jahnke
- Herrn Rüdiger Richter

**75. Jubiläum**

- Frau Ute Wagner
- Frau Ingrid Mengdehl
- Herrn Reza Poughali
- Frau Christine Flau
- Herrn Wolfgang Meißner
- Herrn Erwin Bollow
- Herrn Günter Ahrendt
- Herrn Jörg Thomas
- Herrn Siegfried Look
- Herrn Bodo Schäfer
- Herrn Gerhard Rennhack

Zur Goldenen Hochzeit wünschen wir Familie Bauer alles Gute.

Herzlichen Glückwunsch.

**RÄUMUNGS-  
% VERKAUF %  
% wegen Geschäftsaufgabe %  
vom 01.12. bis 20.12.2023**

**Elektro-Hausgeräte-Service** aus Grabow  
in der Berliner Straße 17 · Tel. 038756-23191

## Zwei Karnevalsverbände vereint zum Tanzturnier: Karneval als Leistungssport

Schon vor dem 11.11. ist in Ludwigslust der Karneval ausgebrochen. Das kann doch gar nicht sein? Oh doch und wie! Über zwei ganze Tage im November war die Sporthalle „Erwin Bernien“ mit lauter aufgeregten Karnevalisten, Unterstützern, Presse und Zuschauern gefüllt. Zwei Karnevalsverbände und somit zwei Bundesländer - Karneval-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und Karnevalverband Berlin-Brandenburg e.V. - kamen am ersten Novemberwochenende zusammen, um ihr Können eifrig, aber harmonisch gegeneinander unter Beweis zu stellen. Die alljährlichen Landesmeisterschaften haben die Techentiner Karnevalisten bereits mehrere Monate intensiv beschäftigt, um einen nahtlosen Ablauf zu gewährleisten. Denn in diesem Jahr hat der TCC sich bereit erklärt, bei der Organisation und Ausrichtung des Turniers behilflich zu sein: mehrere Buden zur Stärkung der Tänzer und Tänzerinnen, sowie der Familien und Freunde, die energisch mitgefiebert haben, Aufbau der Bühne und der Technik, organisatorische Aufgaben, Einweisung der Auftretenden usw. – all das muss schließlich auch jemand übernehmen.

Umso schöner war die Freude am 4.11., als um 9.00 Uhr morgens, nach der Eröffnung der beiden Karnevals-Präsidenten Lutz Scherling und Fred Witschel, der Blankenfelder Karneval Club e.V. mit ihrem Tanzpaar den Anfang machten. In



der letzten Kategorie des ersten Tages „Jugend Solisten“ startete der TSV Fredersdorf-Vogelsdorf e.V. und das mit gleich drei aufeinander folgenden Darbietungen von jungen Solistinnen. Eine davon – die neunjährige Mia Trabalski - erhielt die beste Tagesbewertung der Altersklasse Jugend. Mit 128 Darbietungen von ca. 740 Tänzern und Tänzerinnen aus 23 Vereinen waren alle Formen des karnevalistischen Tanzes vertreten, ob Solisten, Tanzpaar, Garde- oder Schautanz... die Zuschauer und Mitreisenden haben eine bunte Reise durch die Welt des Karnevals als Leistungssport erlebt. Dabei wurden sie auf einen Ausflug zu den Feen mitgenommen, konnten „Auf der Suche nach dem Glück“ behilflich sein, konnten mit Wölfen heulen und mit den Minions auf Bananen jagt gehen. Viele Tänzer/Tänzerinnen sind zum ersten Mal auf so einem

Tanzturnier gewesen: Auch aus Techentin sind die „Kleinen Funken“ (11-14 Jahre, Platz 12, 183 Punkte) mit ihrem Marschtanz und die Tanzmariechen Elena Nölte (Platz 18, 199 Punkte), sowie Romy Meyenburg (Platz 15, 191 Punkte) angetreten, welche allesamt zum ersten Mal bei den Landesmeisterschaften teilgenommen haben. Leider dieses Mal von der Platzierung her weniger erfolgreich, dafür mit vielen stolzen Reaktionen überhäuft und um eine Erfahrung mehr bereichert.

Gegen 24 andere Junioren-Solisten konnte sich Maja Merbach von der Märkischen Tanzsportgemeinschaft im KSC Strausberg e.V. durchsetzen und wurde als Landesmeisterin in ihrer Kategorie ausgezeichnet. Das ist doch genug Motivation, um direkt nach dem Wochenende weiter zu trainieren! Denn alle mit der Tagesbestwertung in ihrer Altersklasse, so auch Maja, werden im März 2024 im noch größeren Rahmen bei den Norddeutschen Meisterschaften auf der Turnier Bühne stehen.

Besonders erfolgreich gingen, neben dem Sportverein „Einheit 46“ Parchim e.V. mit mehreren vorderen Plätzen, unter anderem die Newcomer von MV aus ihrem ersten derartigen Turnier hervor: Die Karnevalsgesellschaft „Greifennarren“ Rostock e.V.. Mit

dem Tanzpaar Marie-Theres Kon-schake & Paul-Julian Rico Schubel als Landesmeister und Qualifizierte für das norddeutsche Turnier wird der Teamgeist der Greifennarren für folgende Wettkämpfe noch mehr gestärkt. Die harte Arbeit der letzten Monate hat sich ausgezahlt. Da sieht man, dass auch ein recht neuer Verein sich mit Fleiß durchsetzen kann.

Das Schöne an den Landesmeisterschaften ist, dass die Karnevalsvereine sich gegenseitig kennenlernen, sich inspirieren und die Lust zu Tanzen auf eine ganz andere Weise ausgelebt werden kann.

Ein Mal mehr wurde gezeigt, dass Karneval nicht einzig aus Feiern und Spaß haben besteht, sondern eben auch die Facette des vom DOSB anerkannten Leistungssports existiert. Karneval beinhaltet nicht nur die traditionellen Veranstaltungen zwischen dem 11. November und Aschermittwoch, sondern auch die verschiedensten Veranstaltungen und Turniere davor und danach.



Pokale der Landesmeisterschaften und Tagesbestleistungspokale



die „kleinen Funken“

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihr*

**RAUM AUSSTATTERMEISTER  
MARCUS MOGCK**

**Verkauf - Beratung - Anfertigung**

Schweriner Str. 37  
19288 Ludwigslust

Tel.: 0 38 74/2 29 46  
Fax: 0 38 74/62 09 12  
Mobil: 01 73/2 43 94 49

e-mail: raumausstattung-mogck@t-online.de, www.raumausstattung-mogck.de



## Kinofahrt ins LUNA Filmtheater der Tagespflege Ludwigslust

**Ludwigslust.** Das Team der Tagespflege Ludwigslust des Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e.V. bietet seinen Tagesgästen Abwechslung im Alltag. Am 28. November stand der für dieses Jahr letzte Kinobesuch im LUNA Filmtheater auf dem Programm. Die französische Komödie „Die einfachen Dinge“ sollte es sein. Gleich nach dem gemeinsamen Frühstück am Alten Forstthof ging es los. „Wir kennen das Kino schon seit unseren Kinderzeiten“, freuten sich Inge Kütter und Erna Rüge. „Hier haben wir vor vielen Jahrzehnten die Jugendweihe meines Sohnes gefeiert“, schwelgte Erna Rüge in Erinnerungen. Ausgestattet mit dem obligatorischen

Popcorn genossen die Seniorinnen und Senioren hochkonzentriert von Anfang bis Ende den leichtfüßigen Streifen über eine Freundschaft in traumhafter Bergkulisse. „Mich hat die ganze Atmosphäre, einen Film im Kino zu sehen und das Ende sehr berührt“, resümierte Tagesgast Rita Pagels nach dem Ausflug.

Die Tagespflege Ludwigslust ist neben der Tagespflege CampHus eine von zwei Einrichtungen dieser Art der Volkssolidarität SWM in Ludwigslust. Am Forstthof werden bis zu 21 Tagesgäste von Montag bis Freitag tagsüber betreut. Tagespflege Ludwigslust, Telefon: 0 38 74 - 570 32 23; E-Mail: tagespflege-ludwigslust@vs-swm.de



Die Gäste der Tagespflege Ludwigslust waren schon vor dem Beginn des Films voller Vorfreude

## LULUs AdventsLeuchten 2023 - Sponsorenaufruf

**Unser Ludwigslust erstrahlt wieder wunderschön - Sponsoren für LULUs AdventsLeuchten gesucht**

Ludwigslust ist voll in Adventsstimmung. Die stolzen Tannentriebe vor dem Rathaus und auf dem Alexandrinenplatz stehen schon. Auf LULUs AdventsMarkt konnten Groß und Klein schlendern, mit Glühwein und Leckereien das Bühnenprogramm, das Kunsthandwerk und die Wärme an den Feuerkörben oder auch Kinderattraktionen und Puppentheater genießen. Die Schau-fenster der Stadt laden ein zum Bummeln und sind noch bis zum 31.12.2023 mit zauberhaften Weihnachts- und Winterliedh-inweisen dekoriert. Diese gilt es zu erraten, wenn man an der Verlo-sung mit verschiedenen Gewin-nen teilnehmen möchte. Und natürlich erstrahlen wie je-des Jahr auch die 104 Linden in der Schloßstraße und auf dem Alexandrinenplatz und verwand-eln die lange Achse vom Linden-center bis zur Schlossbrücke je-den Abend in ein wunderschönes Lichtermeer. Viele ludwigsluster Bürger und Unternehmen haben sich bereits an der Aktion beteiligt

und Patenschaften für ganze oder halbe Bäume übernommen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich. Noch haben aber nicht alle Bäume einen Paten und es werden weiter-hin Sponsoren gesucht. Die Kosten für die Installation der Advents-beleuchtung betragen wie im ver-gangenen Jahr pro Baum 100 Euro.

**Wer die Aktion „LULUs Advents-Leuchten“ unterstützen möchte, kann sich gern bei Aram Khachatrian per E-Mail wirtschaft@ludwigslust.de oder telefonisch unter 03874 526-236 melden. Wir danken allen Sponsoren bereits heute für Ihr Engagement. Die Spende kann mit dem Verwendungs-zweck „LULUs Ad-ventsLeuchten 2023“ auf das Konto der Stadt überwiesen werden.**

**IBAN: DE 09 1405 2000 15100 00069**



# FROHE WEIHNACHTEN

# UND EINEN GUTEN RUTSCH!



*Vielen Dank für Ihr Vertrauen im Jahr 2023. Wir freuen uns, Sie auch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.*

**famila**  
besser als gut!

**LUDWIGSLUST**  
Käthe-Kollwitz-Str. 2c  
Mo. bis Sa. 8 – 20 Uhr

## Turbulentes Markttreiben am CampHus

Mehr als 400 Gäste beim St.-Martins-Markt der Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e. V.

**Ludwigslust.** Traditionell organisiert der Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e. V. einen St.-Martins-Markt vor der Adventszeit. In den vergangenen Jahren fand diese Veranstaltung immer am Alten Forsthaus statt, 2023 entschieden sich die Organisatoren aber für das Mehrgenerationenhaus CampHus als Austragungsort. „Wir wollten mit unserem St.-Martins-Markt Leben in das Campus-Viertel in Ludwigslust bringen“, erklärte Organisatorin Katja Reimers von der Volkssolidarität.

Gleich zwei Tage lang lockte das turbulente Markttreiben zahlreiche Gäste aus der Stadt und dem Umland an, die allesamt es



*Christel Stroka bot allerlei selbstgebackene Köstlichkeiten auf dem St.-Martins-Markt der Volkssolidarität an.*

genossen, von Stand zu Stand und von Bude zu Bude zu flanieren, zu stöbern, zu handeln oder einfach nur gemütlich bei Kaffee, Kuchen und Glühwein beieinander zu sitzen und zu klönen.

Christel Stroka war schon zum zweiten Mal als Händlerin dabei und verkaufte selbstgebackene Köstlichkeiten. „Drei Tage lang habe ich in der Küche am Backofen gestanden und Kekse und anderes Naschwerk zubereitet. Aber der Aufwand hat sich wieder gelohnt“, sagte sie und freute sich über den Zuspruch und das Lob der Gäste. Die Premiere des traditionellen Marktes der Volkssolidarität am CampHus war so erfolgreich, dass bereits eine Wiederholung am sel-

ben Ort für das kommende Jahr geplant wird.



*Am 10. und 11. November 2023 bummelten mehr als 400 Gäste über den St.-Martins-Markt der Volkssolidarität am und im CampHus Ludwigslust*

## Ja, wir wollen etwas bewegen!!!

Wir wollen „Macher“ werden - Schülerrat des Goethe-Gymnasium Ludwigslust lässt sich schulen

Mit diesem Vorsatz gingen wir am Anfang unseres neuen Schuljahres in die Schülerratswahl. Es sollte sich in unserer Arbeit unbedingt etwas verändern und Frau Stein, unsere Beraterin motivierte und ermutigte uns, engagiert an der Verwirklichung unserer Träume für ein tolles Schulleben mitzuwirken.

Unser Schulleiter Herr Detenhoff organisierte uns eine einzigartige Gelegenheit, gemeinsam mit unserer neuen Schulsozialarbeiterin Frau El Haiba-Hamann an einem Workshop in Parchim teilzunehmen. Er wurde von erfahrenen Pädagogen aus Berlin von der Organisation „Schule ein Gesicht geben“ durchgeführt, organisiert vom Landkreis Ludwigslust/ Parchim. Dieser bot uns allen nicht nur eine Fülle an Informationen, sondern auch die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten und Ideen zu entwickeln und diese mit anderen Schülern zu besprechen.

Der Tag begann mit einer motivierenden Eröffnungsrede vom Land-



rat Stefan Sternberg, in der er betonte, wie wichtig es ist, eine Stimme für unsere Klassen zu haben und die Interessen aller SchülerInnen zu vertreten. Wir wurden ermutigt, uns selbstbewusst auszudrücken und unsere Meinung offen mitzuteilen. In den darauffolgenden Workshops wurden verschiedene Aspekte der Arbeit des Schülerrats und der Klassensprecherrolle behandelt. Themen wie Pflichten, Rechte, Motivation und Projektarbeiten standen im Mittelpunkt. Wir wurden durch interaktive Übungen und Gruppendiskussionen dazu angeregt, unser

Wissen und unsere Fähigkeiten in diesen Bereichen zu verstärken. Anschließend machten wir einen sogenannten „Gallery Walk“, wo wir die kreativen Lösungsansätze und Ideen anderer sehen konnten. Dies half nicht nur dabei, die zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu verbessern, sondern förderte das Verständnis für die Vielfalt der Meinungen und Perspektiven der anderen Schulklassen.

Ich finde, dass wir den Tag gut für praktische Übungen und die Entwicklung von konkreten Aktionsplänen nutzen konnten. Da wir in-

nerhalb eines Workshops an unserer Schule ganz konkret an Projekten weiterarbeiten wollen, waren diese Übungen absolut hilfreich.

Wir gehen jetzt nicht nur besser vorbereitet in unsere zukünftige Arbeit, um unsere Schule zu einem schönen Ort für alle zu machen, sondern sind auch motivierter, inspirierter und aktiver zur positiven Entwicklung unserer Schulgemeinschaft. Der Tag war nicht nur eine Schulung für uns als Schülerrat, sondern ein Erlebnis, das uns alle dichter zusammengebracht hat und besonders die Teamarbeit und den Zusammenhalt betonte.

Wir sind jetzt gut darauf vorbereitet, jede Herausforderung zu meistern und als Team für eine bessere Schulgemeinschaft einzutreten, denn: Wir wollen etwas bewegen!!!

*Neele L. Scherdin  
Öffentlichkeitsbeauftragte  
des Schülerrats des  
Goethe-Gymnasium Ludwigslust*

*Wir wünschen allen Mietern, Handwerkern, Freunden  
und Bekannten unseres Hauses ein frohes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*



**Vermieten • Verwalten**  
Schweriner Allee 13a  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 0 38 74/2 20 67  
[www.wohnen-in-ludwigslust.de](http://www.wohnen-in-ludwigslust.de)





## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Ludwigslust  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Telefon: 03874 5260

### Verlag, Anzeigen und Druck:

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
Telefon: 039931 5790  
Fax: 039931 579-30  
E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)  
**www.wittich.de**

### Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke  
Telefon: 0171 971 5736

### Auflage: 8.400 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigs-luster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Porto-gebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

## Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions- und  
Anzeigenschluss: **03.01.2024**  
Veröffentlichung: **19.01.2024**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.  
Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

**Stadt Ludwigslust**  
Schloßstraße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel. 03874-526 120  
E-Mail: [presse@ludwigslust.de](mailto:presse@ludwigslust.de)

## Kalte Jahreszeit verpflichtet auch Anlieger zum Winterdienst

Sobald sich die Temperaturen um den Gefrierpunkt bewegen, heißt es, besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Die dicke Winterjacke, Handschuhe und Schal werden parat gelegt. Die Autofahrer sorgen mit Enteiserspray und Eiskratzer für einen weiterhin guten Durchblick und planen vor Beginn der Fahrt ein paar Minuten mehr ein. Auch die Stadt ist auf die widrigen Witterungsbedingungen und deren Folgen vorbereitet. Auf den öffentlichen Straßen wird mit Feuchtsalz gegen Schnee- und Eisglätte vorgegangen, da dies am effektivsten der Verkehrssicherheit dient. Dabei gilt der Grundsatz, so wenig Feuchtsalz wie möglich, aber so viel wie nötig. Die Räumung erfolgt in der Reihenfolge der Verkehrsbedeutung einzelner Straßen, zunächst werden die Hauptverkehrsstraßen versorgt, dann die Nebenstraßen. Fahrbahnen von Straßen mit geringer Verkehrsbedeutung, d.h. Straßen in Wohngebieten, verkehrsberuhigte Bereiche und Tempo-30-Zonen werden nicht regelmäßig gestreut. Es wird sich auch bemüht, die Radwege zu räumen und zu streuen. Bitte haben Sie jedoch Verständ-

nis, dass andere Verkehrswege Vorrang haben.

Schnee- und Eisglätte erfordern viel Rücksicht jedes Einzelnen. Der Winterdienst kann nicht überall zur gleichen Zeit sein. Alle Verkehrsteilnehmer sollten sich im Übrigen darauf einstellen, dass beim Auftreten von Eisglätte oder Schneefall während der Nachtzeit kein Räum- oder Streudienst stattfindet.

Räumen und Streuen auf öffentlichen Gehwegen und gemeinsamen Geh- u. Radwegen ist Anliegerpflicht – überall im Stadtgebiet. Die öffentlichen Gehwege und gemeinsamen Geh- u. Radwege müssen auf der ganzen Länge bei Schneefall oder Glatteis von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr, d.h. wenn nötig auch mehrmals geräumt und gestreut werden. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bzw. entstandene Glätte ist bis 07.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind, muss der Straßenrand als Gehweg freigehalten werden.

Räum- und streupflichtige Anlieger dürfen aus Umweltgründen auf öffentlichen Gehwegen kein

Streusalz verwenden. Aus ökologischer Sicht sollte auch auf Privatgrund und Privatwegen, außer bei besonderen Gefahrenpunkten wie Treppen und starken Steigungen, auf Salz verzichtet werden. Verwendet werden dürfen nur Streumittel, die eine nachhaltige abstumpfende Wirkung versprechen, das sind z.B. Sand oder Splitt. Die Stadt ist zur Bereitstellung von Streumitteln nicht verpflichtet, stellt dennoch eine begrenzte Menge Streugut in eigens dafür aufgestellten wettergeschützten Behältern zur Verfügung.

Daraus darf bei Winterglätte durch die Verpflichteten (Hausbesitzer, Mieter) zum Bestreuen der Gehwege, Material entnommen werden. Vom Angebot des Streugutes können alle Verpflichteten (Hausbesitzer, Mieter) Gebrauch machen, nicht jedoch beauftragte Unternehmen.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte folgender Internetseite:

[www.ludwigslust.de/Politik/Ortsrecht/Bauverwaltung/Straßenreinigungssatzung](http://www.ludwigslust.de/Politik/Ortsrecht/Bauverwaltung/Straßenreinigungssatzung)

## Weihnachtsgeschenke-Tipps

Sind Sie noch auf der Suche nach kleinen, ansprechenden Geschenken?

Kommen Sie gern zu uns in die Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41. Diverse neue Artikel bieten wir an.

Besonders beliebt ist der Wandkalender 2024 unter dem Titel „Ludwigslust aus einem anderen Blickwinkel“ für 10 Euro.



**DEVK**

-Anzeige-

Gesagt. Getan. Geholfen.

## Fröhliche Weihnachten

DEVK-Geschäftsstellen

**Grit Schubert & Team**

Schloßstr. 14 | 19288 Ludwigslust  
Telefon 03874 48346

Friedrich-Engels-Straße 1a | 19322 Wittenberge  
Telefon 03877 79066

E-Mail: [grit.schubert@vtp.devk.de](mailto:grit.schubert@vtp.devk.de)  
Internet: [grit-schubert.devk.de](http://grit-schubert.devk.de)

## 20 Jahre Grundschule „Fritz Reuter“ Ludwigslust

Seit 1830 ist das repräsentative Gebäude in der Kanalstraße nicht mehr wegzudenken, hat eine fast 200jährige Geschichte hinter sich, machte sich als Lehrerseminar, Kaserne, Ortsschule, Stadtschule, Volks- und Mittelschule einen Namen, war eine Polytechnische Oberschule, zeitweise gymnasialer Außenstandort und stand dann fast 10 Jahre leer... ein Zustand, der Ludwigslust nicht gut zu Gesicht stand. Und so beschlossen die damaligen Stadtväter: hier ziehen nach grundlegender Sanierung Grundschüler ein!

Das ist nun schon 20 Jahre her. Anlass für uns, das mit einem „Tag der offenen Tür“ zu feiern. Mit vereinten Kräften wurde der Tag für alle Besucher interessant und abwechslungsreich gestaltet. Zukünftig soll dieses Event immer am Samstag vor den Herbstferien stattfinden.

Zur Eröffnung nutzten wir unsere tolle neue Bühne auf dem Schulhof. Der stellvertretende Bürgermeister Herr Warnke überbrachte Grußworte und einen Scheck aus dem Rathaus, die SG 03 drei Bälle für unseren Sportunterricht. Kinder aus verschiedenen Klassen zeigten ein kleines Begrüßungsprogramm und sorgten für eine tolle Stimmung. Timo aus der 4c heizte mit seinem Schlagzeug zum Schluss die Besucher noch einmal richtig an, sodass es frohgelaut in den Tag gehen konnte.

### Unsere Besucher

Besonders wichtig war es uns, auch die Eltern begrüßen zu können, die in den nächsten Jahren

ein Kind einschulen werden. In den vielen Räumen konnten sie sich eine Übersicht zur Raumausstattung und verschiedenen Angeboten machen. Es wurde gebastelt, gespielt und eine Menge an Fragen beantwortet. Auf dem Sporthof wartete der Hort mit sportlichen Angeboten. Für anhaltende Stimmung sorgte der Fanfarenzug der Stadt, der immer auf Suche nach Nachwuchs ist. Auch viele „Ehemalige“ ließen es sich nicht nehmen, das Gebäude intensiv zu durchforsten: vom Erdgeschoss bis unters Dach. Interessiert wurde in den alten Chroniken geblättert, die insbesondere die Zeit der 40-er bis 90-er Jahre abbilden. Dabei kamen viele Erinnerungen hoch und man konnte den spannenden Gesprächen lauschen, die bei so manchem ein Schmunzeln oder Staunen auslösten. Die Verlosung der Rätselpreise und die Modenschau mit unserer freiwilligen Schulkleidung sowie der schicken Einschulungskleidung unserer Erstklässler am Ende des Tages ließen alle mit einem guten Gefühl nach Hause gehen.

Ganz besonders gefreut haben wir uns, dass ehemalige Schüler aus unseren 20 Jahren den Weg zu uns gefunden haben. So berichtete uns Birte Kummer, die die erste Preisträgerin des „Fritz-Reuter-Preises“ unserer Schule ist, wie sich ihr weiterer schulischer und beruflicher Werdegang gestaltet hat. Sie studiert derzeit Medizin in Leipzig und denkt immer noch sehr gern an ihre Grundschulzeit zurück. Was wir als Erwachsene für die Kinder nicht so optimal emp-



Rückblick 20 Jahre Fritz-Reuter-Grundschule

fanden, nämlich, dass der Schulhof viel zu klein ist, spielte nach ihrer Erinnerung in ihrer Grundschulzeit gar keine Rolle. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass wir zu der Zeit getrennte Pausenzeiten eingeführt haben und sich die Schülerzahl deshalb auf dem Schulhof auf Schlag halbierte.

Sogar ehemalige Kolleginnen, die ihren wohlverdienten Ruhestand genießen, ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, mit ihren damaligen Kollegen ein Schwätzchen zu halten oder in den Fotoalben der Anfangsjahre zu blättern. Unser erster Hausmeister Herr Heinze wohnte damals noch unter dem Dach im Nebengebäude. Nach umfangreicher Sanierung ist

dort der Hort eingezogen. Er war überrascht, was sich doch nach seiner Zeit alles verändert hat. Der Hort unter dem Dach mit seinem Kreativraum, der von der Schule auch als Werkraum genutzt wird, dem großzügigen Mittelpunkt sowie weiteren Themenräumen, die sich auch im Gebäude am Sporthof befinden, die digitalen Tafeln, die Zusammenlegung von kleinen Räumen zu größeren, die nun eine moderne Unterrichtsgestaltung ermöglichen, der Sportplatz mit seinen Spielgeräten und nicht zuletzt die Bühne auf dem Schulhof. Alles Investitionen, die in Zusammenarbeit von Schule, Eltern und der Stadt Ludwigslust als Schulträger vorbereitet und realisiert wurden.

### Digitalisierung

Hervorzuheben ist dabei die konsequente Umsetzung unseres seit 2016 entwickelten Medienentwicklungskonzeptes. Hierbei wurde sich am Bedarf der Schule orientiert, sodass wir heute modern eingerichtete, mit digitalen Tafeln ausgestattete Klassenräume besitzen. Zudem können die Kinder mit Tablets und im PC-Raum mit modernen PCs arbeiten. Beides bietet eine enorme Ergänzung bei der Gestaltung eines abwechslungsreichen Unterrichts.

### Wie alles beginnt

Mit der Einschulung beginnt die vierjährige Grundschulzeit. Nachdem wir die meisten Kinder schon bei „Fit für die Schule“ kennenlernen durften, erleben sie ihre erste gemeinsame Stunde mit ihrer Klassenlehrerin oder ihrem Klas-





senlehrer. Das Steigenlassen von bunten Luftballons mit unserem Schullogo, welches wir 2018 für unsere Schule entwickelt haben, und die Übergabe der Schultüte lassen die kleinen Herzen unserer Schulanfänger höherschlagen.

### Wie wir arbeiten

In unserer Schule legen wir Wert darauf, dass unsere Kinder den Umgang mit Unterrichtsbüchern lernen, wissen, wie sie übersichtlich in Heften, Arbeitsheften und mit einem Hausaufgabenheft arbeiten. Mit der nächsthöheren Klassenstufe erwarten wir auch ein höheres Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit im Lernen. Das wird unterstützt von umfangreichen Freiarbeitsmaterial, welches allen Klassen in ihren Räumen zur Verfügung steht. Zahlreiche Präventionsprojekte, Wandertage, Feste, kulturelle Veranstaltungen, wie Lesungen und Theaterbesuche sowie Wettbewerbe und Projekttag bringen Abwechslung in den Schulalltag. Von der Zusammenarbeit in den Jahrgangsstufenteams können alle Kollegen gleichermaßen profitieren, denn alle sind im produktiven Austausch miteinander, die „jungen Küken mit den alten Hasen“, was sich letztendlich positiv auf die Unterrichtsgestaltung auswirkt und somit den Schülern zugutekommt. Wir freuen uns, junge Pädagogen in unserem Team zu haben. Sie haben einen viel unbedarfteren Umgang mit den neuen Unterrichtsmedien, bringen frischen Elan und andere Impulse in die Schule mit ein, frei nach dem Motto: Bewährtes bewahren, aber auch neues wagen.

### Wertschätzung und Mitbestimmung

Gute und außergewöhnliche Leistungen werden sichtbar gemacht und gewürdigt. Insbesondere unsere Sportwettkämpfe erfreuen sich großer Beliebtheit. Ob beim Dreikampf, Herbstlauf oder Hochsprungwettbewerb, die unterschiedlichsten Kinder können dort ihre besten Ergebnisse erzielen, die sie stolz machen, auch wenn es in Mathematik und Deutsch für sie ganz andere Herausforderungen gibt. Gemessen wird sich aber auch beim Lesewettbewerb, im Leseprogramm Antolin, im Känguruwettbewerb und bei der Matheolympiade. Die Talentshow und der Kunst- und Malwettbewerb geben wieder ganz anderen Kindern Gelegenheit, ihre Stärken zu zeigen. Am Zeugnistag freuen sich alle

schon auf die Kinderversammlung. Gemeinsam mit dem Schülerrat, den die gewählten Klassensprecher der Jahrgangsstufe 3 und 4 bilden, wird diese vorbereitet und durchgeführt. Hier geht es darum, Schuljahresleistungen zu würdigen, wozu auch das soziale Engagement und die besten Zeugnisse zählen. Umrahmt wird diese Stunde mit unserer Schulhymne und kleinen kulturellen Beiträgen aus den Klassen. Alle sind dann immer schon ganz aufgeregt und gespannt, ob auch sie selbst oder eine/r ihrer Freunde dabei sind, wenn die kleinen Orden und Urkunden verteilt werden. Immer gibt es für jede gelobte Leistung einen Applaus von den Mitschülern.

Höhepunkt nach vier erfolgreich absolvierten Grundschuljahren ist die Vergabe des „Fritz-Reuter-Preises“ an Kinder, die kon-



tinuierlich sehr gute schulische Leistungen und ein hohes soziales Engagement gezeigt haben. In diesem Jahr gab es den Preis das 13. Mal. Eine Abschiedsveranstaltung mit Eltern und allen Schülern der vierten Klassen, die immer sehr schöne und kurzweilige Beiträge beisteuern, bietet den gebührenden festlichen Rahmen, sodass auch manche Träne bei Eltern und auch den Kindern hinunterkullert, denn spätestens jetzt wird allen klar, dass die Grundschulzeit vorbei ist.

### Unser Schulförderverein

An fast allen Veranstaltungen hat der Schulförderverein maßgeblichen Anteil. Denn nur durch ihn können wir Spendengelder einwerben bzw. annehmen und diese sinnvoll für unsere Kinder einsetzen. Besonders hier, aber auch im Klassen- und im Schulleiternrat können sich Eltern für die Schule und ihre Kinder engagieren. Mit Bravour haben Eltern, die auch im Schulförderverein aktiv sind, am Tag der offenen Tür für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt und Einnahmen von über

1.000 € erzielt. Da geht natürlich ein großer Dank an die fleißigen Kuchenbäcker und die Verkäuferinnen auf Zeit. Über die 20 Jahre haben wir schon um die 115 000 € umgesetzt. Wir würden uns freuen, wenn wir hier noch mehr Mitglieder begrüßen könnten oder sich Eltern und Großeltern an der Aktion „Schulengel“ beteiligen, denn Weihnachten steht vor der Tür. Beliebt ist bei vielen Kindern auch unsere Schulkleidung, die mit unserem Logo versehen und in unterschiedlichen kräftigen Farben zu haben ist. Über die Homepage erfährt man mehr darüber.

### Transparenz und Beteiligung

Transparenz unserer Arbeit und Beteiligung von Eltern sind uns wichtig. In Elternversammlungen und bei Elternsprechtagen können sie ganz gezielt ihre Fra-

gen stellen und sich zur weiteren Schullaufbahn ihres Kindes beraten lassen. Mitunter würden wir uns wünschen, dass unserer Empfehlung, die wir immer im Sinne der bestmöglichen Entwicklung des Kindes geben, auch gefolgt wird. Manchmal sind Eltern enttäuscht, wenn sie nicht bei allen schulischen Entscheidungen miteinbezogen werden oder erst spät davon erfahren. Ein Arbeitsfeld, auf dem wir alle nicht immer optimal handeln, das aber für Eltern schon aus datenschutzrechtlichen Gründen kein Mitspracherecht zulässt, denn hier geht es meist um Personalentscheidungen. Die Mitarbeit von Eltern im Klassen- bzw. Schulleiternrat ist für uns Pädagogen wichtig, wertvoll und unverzichtbar, denn so manche Dinge lassen sich nur mit Hilfe und Unterstützung der Eltern realisieren und umsetzen.

Transparenz bietet aber auch unsere Homepage. Hier findet jeder die Protokolle der Schulleiternratsversammlungen und der Schulkonferenz. Veranstaltungen werden angekündigt und

eine Reihe von Fotos und kleinen Berichten dokumentieren das Schulleben. Alle einmal erschienenen Schülerzeitungen können nachgelesen werden, interessante Artikel regen zum Nachdenken und Mitgestalten an.

### Inklusion- das Gebot der Stunde

Unsere Schulen sind von der Schülerschaft her sehr viel bunter geworden. „Inklusion“ ist das Schlagwort der Zeit, spiegelt sich in vielen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens wider und wirkt sich somit auch auf die Struktur und die Arbeitsweise einer Schule aus. Die klassische „Förderschule“ ist zum Auslaufmodell erklärt worden, sodass auch Kinder, die ehemals eine Förderschule besucht hätten, eine Klassenstruktur mitbestimmen, genau wie Kinder aus unterschiedlichen Herkunftsländern. In diesem Jahr beschulen wir diese Kinder nach langer Zeit wieder in einer eigenständigen Klasse – Vor-klasse im Sprachgebrauch, was bedeutet, dass sie vorrangig die deutsche Sprache erlernen, bis sie anfangs stundenweise und später ganz am Unterricht ihrer Jahrgangsstufe teilnehmen können. Herausforderungen, denen sich täglich alle an Schule Beteiligten mit vereinten Kräften stellen, insbesondere natürlich unsere Lehrkräfte. Sie halten alle Fäden ihrer Klasse in der Hand und erarbeiten neben ihrem täglichen Unterricht die entsprechenden Förder- und Förderangebote. Eine große Hilfe dabei sind unsere Schulsozialarbeiterin, unsere unterstützende pädagogische Fachkraft (upF) und unser Alltagshelfer. Seit diesem Schuljahr erhalten wir auch Unterstützung vom Hortpersonal.

### Optimistisch in die Zukunft

Zwanzig Jahre – das ist eine lange Zeit. Aus den Kinderschuhen sind wir raus, gute Fundamente sind gebaut, die ersten Etagen geben Struktur und Sicherheit, die weiteren immer wieder Gelegenheit für Kreativität, Beständigkeit aber auch Wandel und Veränderung. Gesellschaftliche Entwicklungen wirken sich auch immer auf das Schulleben aus. Gemeinsam sollten wir dafür sorgen, dass wir unseren Kindern eine Schulzeit ermöglichen, die sie auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

Fri Bahn möt we hewwen!  
Un Brot möt we hewwen!  
Un Hüsung möt we hewwen!  
Un lihren möten uns Gören wat!  
„Fritz Reuter“

## Offene Gärten - Spendenübergabe

Spenden an Verein KRAKi -  
Verein zur Förderung der Kinder  
der Schweriner Kinderklinik und des  
Kinderzentrum Mecklenburg e. V. übergeben

Der Verein Offene Gärten in Mecklenburg Vorpommern hat am 22.11.2023 eine Geldspende an den Verein zur Förderung der Kinder der Schweriner Kinderklinik übergeben. Jutta Brandt und Martin Neutmann als Vertreter des Vereins Offene Gärten in MV haben Prof. Peter Clemens als Vertreter des Vereins KRAKi einen Spendenscheck über 1000 Euro auf der Kinderstation des Helios-Klinikums Schwerin übergeben.

Prof. Clemens zeigte, wofür Geld- und Sachspenden eingesetzt werden: Spielzeug für kleine Patienten, kindgerechte Ausstattung von Aufenthaltsräumen, Dekoration der Wände, die Finanzierung von Geburtstagsfeiern in der Klinik, ja sogar Fahrtkosten für Angehörige können von Spendengeldern finanziert werden. Prof. Clemens erläuterte ausführlich den Einsatz von Mitteln der Krankenkassen und Krankenversicherungen, die an einen medizinischen Zweck und die medizinische Heilung gebunden sind.

Alle darüberhinausgehende Ausgaben, können in Teilen jedenfalls,

vom Förderverein übernommen werden.

Der Verein Offene Gärten in MV ist Urheber der Aktion Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern. An zwei Wochenenden im Jahr, einmal im Juni und dann auch im September, öffnen private Gärten ihre Tore und lassen Anwohner, Besucher und Touristen einen Einblick bekommen, wie einzigartig Natur und Gärten sind. Der Verein fühlt sich mit dieser Aktion der Wohltätigkeit verpflichtet und setzt sich für das Gemeinwohl ein. Mit dieser erfolgreichen ersten Spendensammlung will der Verein auch im kommenden Jahr 2024 eine Tradition begründen und im gesamten Bundesland weiterhin Spendenaktionen initiieren. Der Bürgerpark in Kummer beteiligt sich jedes Jahr an der Aktion Offene Gärten und freut sich auch nächstes Jahr wieder auf die Gäste. Rückfragen dazu richten Sie bitte an Martin Neutmann, verantwortlich für die Pressearbeit im Verein Offene Gärten in MV.

<https://www.offene-gaerten-in-mv.de/>; E-Mail: martin.neutmann@googlemail.com, Tel. 0177/3131632

## Die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) lädt ein

Vortrag: Eine Reise ins „fast“ ewige Eis -  
naturkundliche Beobachtungen in der Antarktis am 12.12.2023  
um 19 Uhr im Natureum Ludwigslust

Wer ahnt schon, dass die Anreise zum Südpol zunächst mit tropischen Temperaturen beginnt. Aber auch der Zwischenaufenthalt in Buenos Aires hatte so seine Vorzüge. Das eigentliche Ziel der Reise lag jedoch noch mehr als 3000 km von hier entfernt.

Über die südlichste Stadt der Welt Ushuaia näherten wir uns dann mit dem Schiff der Eisküste des südlichsten Kontinents. Und nun begann eine Kaskade von Erlebnissen der besonderen Art.

Natürlich war das Leben nicht so artenreich wie in unseren gemäßigten Breiten. Aber diese Natur hatte es in sich. Und wann hat man schon Gelegenheit inmitten einer Pinguinkolonie die dann doch

nicht mehr ganz so frische Luft zu genießen.

Lassen sie sich auf diese Reise von Dr. Klaus-Dieter Feige mitnehmen. Eindrucksvolle Bilder werden durch interessante Fakten bereichert. Die Antarktis vergisst man nie wieder. Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der NGM 3 Euro, für Gäste 4 Euro.



Danco Island Küste



Eselspinguine auf dem Neko Harbor Festland

*Winterzauber*

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN  
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR

Steuerberaterin

*Grit Korn*

Friedrich-Naumann-Allee 41  
19288 Ludwigslust

Tel.: 0 38 74/5 70 90  
Fax: 0 38 74/57 09 29

e-mail: team@korn-steuerberatung.de

Das schönste Geschenk ist ein frohes Weihnachtsfest!

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

**Michael Guse**  
Allianz Generalvertreter  
Schlossstr. 27, 19288 Ludwigslust  
agentur.guse@allianz.de  
[www.allianz-guse.de](http://www.allianz-guse.de)  
Tel. 0 38 74.49092  
Fax 0 38 74.665202

**Wir haben für Sie wie folgt geöffnet:**

Mo., Di., Do.	09.00-12.00 Uhr 13.00-18.00 Uhr
Mi., Fr.	09.00-12.00 Uhr 13.00-15.00 Uhr

**Allianz**



# 25 Jahre Schulsozialarbeit am Regionalen Beruflichen Bildungszentrum Ludwigslust-Parchim in Ludwigslust

Ilona Jungbluth von der Volkssolidarität Schwerin - Westmecklenburg e.V. ist von Anfang an dabei

**Ludwigslust.** Seit dem 01. November 1998 gibt es die Schulsozialarbeit im Regionalen Beruflichen Bildungszentrum des Landkreises Ludwigslust-Parchim (RBB) in Ludwigslust.

Ilona Jungbluth begann zu der Zeit, gemeinsam mit einer jungen Kollegin die Schulsozialarbeit an diesem Standort aufzubauen. Hier haben junge Menschen die Möglichkeit, ein Berufsvorbereitungsjahr zu absolvieren oder die theoretischen Kenntnisse für ihren Ausbildungsgang zu erhalten. Ebenso besteht die Chance, das Wirtschaftsabitur zu erlangen. Heute werden hier ca. 650 Jugendliche beschult. Die Schulsozialarbeit am RBB LUP wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim finanziert.

Ilona Jungbluth ist Ansprechpartnerin für Schüler\*innen, Lehrkräfte, Eltern und Kooperationspartner\*innen. „Zu meinen Tätigkeiten gehörte es in den ersten Jahren, ein Netzwerk aufzubauen, Projekte zu erarbeiten und Präventionsarbeit zu leisten. Dabei war es wichtig, lebensnahe Themen für bestimmte Altersgruppen in den Mittelpunkt zu stellen“, erinnert sich Ilona Jungbluth. Zudem legte sie fortwährend großen Wert auf die Einzelfallarbeit: „Da geht es zum Beispiel um Stress mit den Mitschülern, finanzielle Sorgen, Überforderung, fehlende Motivation, Probleme im Elternhaus, in der Beziehung, Mobbing, gesundheitliche Einschränkungen, Missbrauch von Drogen, es geht um Trauerbewältigung, um Stärken und Schwächen, um Suizid, dem Finden und Zulassen der geschlechtlichen Orientierung, um nur einige Beispiele zu nennen.“ All das geschieht in vertraulichen Beratungsgesprächen. Bei Bedarf vermittelt Ilona Jungbluth die Jugendlichen an fachliche Beratungsstellen und auf Wunsch begleitet sie diese. Schulsozialarbeit bedeutet: Beraten, Vermitteln und Begleiten.

In der Projektarbeit setzt Ilona Jungbluth auch auf die Zusammenarbeit mit Institutionen der Region. „Zum Beispiel pflegen wir als Schule über viele Jahre ein gutes Miteinander mit der Polizeiinspektion Ludwigslust, der



Ilona Jungbluth arbeitet seit 25 Jahren als Schulsozialarbeiterin im Regionalen Beruflichen Bildungszentrum in Ludwigslust.

Beratungsstelle Pro Familia, dem Suchthilfezentrum, den Bildungsträgern, den Fachdiensten des Landratsamtes und der Schuldner-

beratung der Volkssolidarität, um nur einige zu nennen. Das Ziel ist es, die Jugendlichen ein Stück weit zu begleiten und sie somit auf das

selbstständige Leben vorzubereiten. Derzeit läuft das Projekt „Finance for your Future“, in dem es u.a. um die Handlungssicherheit im Umgang mit Geld geht. Themen dabei sind auch die erste eigene Wohnung, Kredite, Schufa u.v.m. In 25 Jahren haben sich aber auch die Probleme, mit denen die Jugendlichen Hilfe bei der Schulsozialarbeit suchen, gewandelt. „Besonders der technische Fortschritt der vergangenen Jahrzehnte brachte Änderungen mit sich. In den Anfangsjahren kam es auch mal vor, dass ein 16-jähriger Junge mit einem handgeschriebenen Liebesbrief zu mir kam und darum bat, dass ich diesen korrigiere. Ich kann mich noch gut an diesen schwarzhaarigen Jungen erinnern“, erzählt Ilona Jungbluth mit einem Lächeln. Das kommt heute in Zeiten von Smartphones und Autokorrekturen - leider - nicht mehr vor.“



Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit, ein erfolgreiches Jahr 2024 und allzeit sichere Fahrt.

**Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller**

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)   

**Autohaus Heßling OHG**

Steegener Chaussee 3  
19230 Hagenow  
Tel.: 03883/668414  
[www.subaru-hessling.de](http://www.subaru-hessling.de)

-Anzeige-

## Techentiner Carnevals Club sagt He-LAU

3 Spiele, 3 eifrige Konkurrenten und nur einer kann gewinnen ...

Am 11.11. wurde um 19.11 Uhr mit einem dreifach donnernden Techentin He-LAU beim Techentiner Carnevals Club die schönste Jahreszeit eingeläutet. Leider konnte das Rathaus in diesem Jahr nicht um 11.11 Uhr gestürmt werden – dafür kam der Bürgermeister zu der alljährlichen Abendveranstaltung (mit Prinzenspielen) zu Besuch, um den Schlüssel und die Kasse der Stadt bereitwillig den Karnevalisten zu überlassen. Damit heißt es auch: ab jetzt gilt bis Aschermittwoch Narrenfreiheit unter dem Regiment des TCC's!



1. Kussfreiheit: Bützchen als Zeichen der Freundschaft  
2. Verkleidungen heitern den grauen Alltag auf.

3. Wer schlecht gelaunt ist, kann eine Ladung Konfetti gebrauchen!

**Prinz Martin der I.**, so lautet der Name, desjenigen, der den TCC durch die 67. Session führen und die Einhaltung der Narrenfreiheit überwachen wird.

Die doch recht beschwerliche, monatelange Suche nach einen karnevalsliebenden Prinzen hat endlich ein Ende gefunden! Viele haben mit sich gerungen, ob sie um das Amt als Prinz kämpfen wollen ... bis ihre Antwort „Dieses Jahr nicht“ zu uns herangetragen wurde.

So hat auch Martin es spannend gemacht und bis kurz vor den Prinzenspielen über seine Entscheidung nachgedacht. Trotz allem haben wir nicht nur einem, sondern gleich drei Anwärtern den karnevalistischen Posten schmackhaft machen können, nachdem sie unter den männlichen Vereinsmitgliedern als ge-

eignete Kandidaten auserkoren wurden.

Erleichterung und pure Freude, dass die Tradition gewahrt werden kann und wir unsere Prinzenspiele, wie gehabt, durchführen konnten! Mit Strumpfhosen als Accessoire (auf dem Kopf) fühlten sich die Männer überraschenderweise ziemlich wohl – „Naja, ein echter Karnevalist ist für jeden Spaß zu haben.“, sagt Martin, der seit nunmehr 5 Jahren bei den Golden Eyes aktives Mitglied ist und auch dort für jede Rolle offen ist. Auch im Luftballon-Spiel und im Sektglas-Ziehen mit Toilettenpapier hat der neue Prinz sich nicht schlecht angestellt.

„Ein Mal Prinz zu sein ... Das hat noch gefehlt!“ Zusammen mit seiner Erwählten wird Martin als 4. Prinzenpaar der Golden Eyes Geschichte auf der Bühne stehen. Zu seiner Vorstellung einer idealen Prinzessin konnte er uns so viel verraten: ohne starke Frau an seiner Seite würde er kein richtiger Prinz sein, sie sollte hübsch und für alle Flausen im Kopf zu haben sein.

### Termine:

03.02.2024	14.00-21.00 Uhr	Seniorenkarneval & Krönung
04.02.2024	ab 13.00 Uhr	Festumzug & Straßenkarneval (Stadtgebiet Techentin)
10.02.2024	19.11-2.00 Uhr	Galasitzung
11.02.2024	14.00-18.00 Uhr	Kinderkarneval
12.02.2024	19.11-2.00 Uhr	Rosenmontagssitzung

## Unser Angebotsprofil

- PC-Komplettsysteme
- Laptops, Drucker, Scanner
- Multimedia-Produkte
- individuelle Hardwarelösungen
- ständig Sonderangebote
- gebrauchte Hard- u. Software zu Sonderkonditionen
- Sony-PS4, PS5
- X-Box one +
- Nintendo Switch
- PC-Spiele
- Software u. Zubehör
- Verbrauchsmaterial, Toner, Tinten, Papier
- PC-Komponenten
- Navigationssysteme
- DSL-Tel. u. LTE-Verträge
- verschiedene Anbieter



electronic-studio@t-online.de

# ELECTRONIC-STUDIO

Schlossstraße 43 • 19288 Ludwigslust • Tel. 0 38 74/2 14 81

**Wir feiern heute, das ist grandios, in Techentin geht's wieder los.**

Getreu dem Motto aus unserem Traditionslied, wollen wir mit euch feiern und die Beine schwingen. An zwei Wochenenden wollen wir mit unseren Gästen die losgelöste Stimmung teilen.

Seit schnell und sichert euch die Karten! Fügt eurem „Lebensalbum“ ein weiteres Andenken hinzu und macht euren Liebsten oder euch selbst ein Geschenk.

**Kartenvorverkauf:** ab dem 01.12.2023 im Tintenleck (Schloßstraße 45, 19288 Ludwigslust), zusätzlich am 09.12.2023 beim Techentiner Adventsvergnügen. Wir freuen uns auf ein buntes Publikum und erwarten Euch in der Stadthalle Ludwigslust!

Celine-Chantal Elster



# 70 Besucher erlebten plattdeutsche Geschichten mit Musik

Klaus Kronke trug seine humorvollen Texte dem sichtlich amüsierten Publikum im Rathaussaal vor. Begleitet wurde er musikalisch von Peter Wendt aus Schwerin. Bereits seit 15 Jahren schreibt Klaus Kronke, der in Güstrow geboren wurde und in Stavenhagen gegenüber dem Fritz-Reuter-Museum aufwuchs. Der studierte Bauingenieur las viel in seiner Freizeit und schrieb nach der Wende Bühnenstücke für das Fritz-Reuter-Fest in Stavenhagen. Dort trat er mehrfach auch als Fritz Reuter auf und war viele



Jahre als Autor für den „Voß un Haas-Kalender“ tätig. Geschichten wie „Smart Living“, „Der Intelligenztest“ und eine Erzählung über die Gesichtserkennung bei Autos sorgten für viel Gelächter. Das wurde von Peter Wendt mit Liedern, wie das vom Finanzamt „Klaun, klaun, Äppel wolln wir klaun“, bestens unterstützt. Auch 2024 wird die Johannes-Gillhoff-Gesellschaft gemeinsam mit der Stadtbibliothek und der Stiftung Mecklenburg ihre monatlichen Lesungen im Rathaussaal anbieten.

-Anzeige-

**Frohe Festtage**  
und für das kommende Jahr  
365 Tage Gesundheit, Glück und Erfolg!

**lichtbild - werkstatt**  
Meisterbetrieb Fotostudio  
portraitbilder · hochzeiten · und vieles mehr  
telefon 03874 571 670 · www.lichtbild-werkstatt.de  
schweriner straße 17 · 19288 ludwigslust

PASSBILDER UND BEWERBUNGSFOTOS  
nach terminabsprache

-Anzeige-

Wir wünschen allen Kunden  
und Geschäftsfreunden  
*ein frohes  
Weihnachtsfest  
und einen  
guten  
Rutsch ins  
neue Jahr.*

**Steinberg-Elektroanlagen e.K.**  
Küchenstudio · Elektrofachgeschäft  
Binnung 15 · 19300 Grabow · Tel. 038756 / 50 90

-Anzeige-

**Wir sagen Danke und Tschüss**

Danke für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen  
in all den Jahren.  
Wir waren gern für Sie da.  
Aber einmal kommt die Stunde des Abschieds  
und auch wir möchten gern noch Zeit mit unseren  
Lieben verbringen.  
Wir schließen daher unser Geschäft zum 31.12.2023.  
Wir wünschen Ihnen eine schöne besinnliche  
Weihnachtszeit, beste Gesundheit  
und alles Gute für 2024.  
Ihr Team vom Elektro-Hausgeräte-Service Grabow  
Louis Sasse und Cornelia Drost

-Anzeige-

**Wir wünschen allen Mandanten ein  
frohes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins Jahr 2024**

§§§ **Steuerberaterin**  
**Kerstin Zühlke-Raatz**  
Käthe-Kollwitz-Straße 2 B  
(im Lindencenter)  
19288 Ludwigslust  
Tel.: 03874 444539  
Fax: 03874 444490  
E-Mail: buero@stb-lwl.de  
www.STB-LWL.de



## Polzeiorchester MV begeistert 230 Besucher in der ausverkauften Stadthalle

Am 28. November 2023 lud die Stadt Ludwigslust zusammen mit dem Landespolizeiorchester MV als klingender Botschafter des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Weihnachtskonzert. 230 begeisterte Gäste kamen bei winterlichen Temperaturen in die festlich geschmückte Stadthalle und stimmten sich bei Kaffee und Kuchenspezialitäten von Ellis Café auf das Weihnachtskonzert des Polzeiorchesters ein. Das ansprechende Programm versetzte jeden Anwesenden in adventliche Stimmung und bot zwei Stunden Genuss, Nostalgie und Besinnlichkeit.

Im Rampenlicht stand dabei die Sängerin Noora Koivumies, eine renommierte Musicaldarstellerin,

die sich mit Ihrer kraftvollen und vielseitigen Stimme bereits in vielen Konzerten des LPO in die Herzen des Publikums singen konnte.

Neuland betrat unterdessen der musikalische Leiter des Landespolizeiorchesters, Herr Cornelius Düring-Schwarzmaier, welcher seit Mai 2023 auf die Stelle von Herrn Koert rückte. Das Publikum dankte ihm und dem gesamten Ensemble mit tosendem Applaus zum Ende der drei stimmungsvollen Zugaben. Herr Düring-Schwarzmaier freute sich über die gelungene Premiere und bestätigte bereits den Termin für das kommende Weihnachtskonzert am Donnerstag, den 28.11.2024 in der Stadthalle Ludwigslust.



*Frohe Weihnachten*  
und die besten Wünsche  
für das kommende Jahr



**Henning** 038756 586 400  
www.pflegehenning.de

**Unsere Leistungen:**

- Häusliche Pflege
- Tagespflege
- Pflegeberatung
- Krankentransport
- Hausmeisterdienste

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen*

-Anzeige-



**BAUBETRIEB  
SCHMEKEL**  
INH. THOMAS TEWS

Unseren Kunden und Geschäftspartnern  
wünschen wir ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und im neuen Jahr  
Gesundheit, Glück und Erfolg.

Tel.: 03874 - 23 367  
Fax: 03874 - 666 559  
Funk: 0162 - 43 249 74

-Anzeige-

## Ludwigsluster Schlossweihnacht

3. Adventswoche | 16. und 17. Dezember 2023  
jeweils von 14 - 18 Uhr | auf dem Schlossplatz



Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. lädt bereits zum 7. Mal in Kooperation mit den Staatlichen Schlössern, Gärten und Kunstsammlungen M-V am 3. Adventswochenende zur „Ludwigsluster Schlossweihnacht“ ein. Wie schon im letzten Jahr findet sie auf dem Schlossplatz statt und bietet wieder für Jung und Alt Köstlichkeiten sowie selbstgemachtes Kunsthandwerk in mehreren Buden. Am **Samstag, dem 16.12.2023**, gibt es traditionell um **15 Uhr in der Schlosskirche das Weihnachtskonzert**, in diesem Jahr mit dem

LandesJugendChor M-V und dem Morgenstern Quartett. Karten hierfür sind in der Stadtinformation Ludwigslust oder eine Stunde vor dem Konzert vor Ort erhältlich. Ein Karussell für die Kleinen bietet Spielspaß, und am Sonntag um 15 Uhr gibt es ein Puppenspiel im Schloss. Nicht fehlen darf die Tombola, die am Sonntag ab 14 Uhr viele Überraschungen bereithält. Den Abschluss der „Ludwigsluster Schlossweihnacht“ gestaltet Black - Fire Artist am Sonntag ab 17.30 Uhr mit einer Feuershow vor den Kaskaden.

**GRATAX**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Wir danken unseren Mandanten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und fröhliches neues Jahr 2024.

Neustädter Straße 38  
19288 Ludwigslust  
Tel.: 03874 570780  
Fax: 03874 5707814  
E-Mail: info@gratax.de

**Auf Wunsch Beratung in Ihrem Unternehmen!**

-Anzeige-

*Ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute für 2024*

wünscht  
Ihr Team vom



**Sanitätshaus Ludwigslust**  
Von Mensch zu Mensch Mobile Pflegeberatung

Am Marstall 1 · 19288 Ludwigslust · Tel. 03874 / 620 88 80  
www.sanitaetshaus-ludwigslust.de · info@sanitaetshaus-ludwigslust.de

-Anzeige-



# Cocktailkonzert 2024

## Lulu Big Band und Gäste

Sonntag, den 7. Januar 2024 | Stadthalle Ludwigslust | Christian-Ludwig-Straße 1 | Beginn: 19.00 Uhr

Mit einer bunten Mischung aus Swing, Jazz, Balladen und gutem Bigband-Sound startet die Lulu Big Band in das neue Jahr und möchte alle Freunde der Big Band Musik recht herzlich zu diesem Konzert einladen.

Mit dem Cocktailkonzert hat die Lulu Big Band, die ihre musikalische Heimat in der Kreismusikschule „Johann M. Sperger“ hat, mit den Jahren eine schöne Tradition geschaffen, die durch die Corona-Zeit unterbrochen wurde. Nun wird es Zeit für einen Neustart. Freuen Sie sich auf den musikalischen Start in das Jahr 2024. Dazu hat sich die Lulu Big Band liebe Gäste eingeladen. Die Big

Band aus Schönberg hat zugesagt und wird das Publikum mit dem in den 1920er Jahren in den USA aufkommenden Big Band Sound begeistern.



Aber nicht nur für musikalische Kost ist gesorgt. Wieder mit am Start ist auch Ellis TOXXX-Bar und wird so manchen Cocktail gegen den Durst mixen.

Partner und Veranstalter ist die

Stadt Ludwigslust. Alle weiteren Infos zum Konzert unter [www.ludwigslust.de/cocktailkonzert](http://www.ludwigslust.de/cocktailkonzert).

### Kartenvorverkauf und Tageskasse

Das Cocktailkonzert III. - Neujahrskonzert der Lulu Big Band findet am Sonntag, den 7. Januar 2024 in der Stadthalle Ludwigslust statt. Abendkasse und Einlass ab 15.30 Uhr. Beginn: 16.00 Uhr, Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden

Veranstalter: Stadt Ludwigslust  
Kartenvorverkauf: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874/526 251; E-Mail: [kultur@ludwigslust.de](mailto:kultur@ludwigslust.de)  
de Eintritt: 10,00 Euro und an der Abendkasse 12,00 Euro. Kinder von 7 bis 12 Jahre erhalten einen ermäßigten Eintritt von 5,00 Euro. Alle Preise inkl. MwSt.

## Festliches Konzert in der Stadtkirche

Am 10.12.2023 um 16 Uhr „Vom Himmel hoch“

Festliches Konzert mit Werken von J.S. Bach und Mendelssohn Bartholdy in der Ludwigsluster Stadtkirche. Es musizieren die Ludwigsluster Kantorei, Wilsnack Cantabile, Solisten und das Orchester der Musikschule Perleberg unter der Leitung von Kantor Jannes Wendt.

Eintritt: Norm. 14 €; Erm. 10 €; Generell freier Eintritt für Kinder und Jugendliche (bis Abitur) und Arbeitslose

Weitere Termine 16.12., um 15 Uhr

Konzert zur Ludwigsluster Schlossweihnacht, Stadtkirche 31.12., um 16 Uhr

„Die Kunst der Improvisation“ – Orgelkonzert mit Enno Gröhn (Hamburg), Stadtkirche 01.01., um 17 Uhr  
„Böhm & Wendt“: Musik zum Neuen Jahr, Gemeindehaus



Cocktailkonzert II. der Lulu Big Band live in der Stadthalle Ludwigslust



# HOLZ

**für Kamin & Ofen**

---

## Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2  
19288 Ludwigslust OT Niendorf

**Tel. 0173 - 218 68 02**

-Anzeige-



Kirchenstraße 10  
19300 Grabow  
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr	• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr	• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

-Anzeige-

## Bei uns: Passbilder sofort!

• Sehberatung	• Augenglasbestimmung
• Contactlinsenanpassung	• vergrößernde Sehhilfen
• Führerscheinsehtest	• Uhrenbatteriewechsel





Reisebüro Schwarz - Kirchenstraße 18 - 19300 Grabow  
Tel.: 038756-28808 - [www.reisebuero-schwarz.de](http://www.reisebuero-schwarz.de)

**Frohe Weihnachten**

wünscht Ihnen Ihr



-Anzeige-



# Danke

für Ihr Vertrauen im Jahr 2023.  
Frohe Weihnachten und ein  
gesegnetes neues Jahr 2024  
wünscht




An der B/5 Neu-Karstädter-Weg 17  
19300 Grabow · Telefon 038756/70077

-Anzeige-

GANZJÄHRIG	DAUERPROGRAMME & AUSSTELLUNGEN	ORT I VERANSTALTER
<b>27.05.-30.12.23</b> 14-17 Uhr (letzter Sa./So. d. M.)	<b>Ausstellung</b> „Das Ludwigsluster Dragoner-Regiment“	Heimatstübchen Ludwigslust (Schlossstr. 46) Heimatstübchen c/o Bernd Wollschläger
<b>15.09.-31.12.23</b> 10-16 Uhr (tgl.)	<b>Fotoausstellung:</b> Günther Schulz „Bilder aus der Lewitz“	CampHus Ludwigslust   Volkssolidarität SWM e.V. Eintritt frei
<b>16.11 - 31.01.24</b>	<b>Ausstellung Fotoclub Neustadt-Glewe „Best of 2023“</b>	Rathaus   Bibliothek Ludwigslust   Eintritt frei
<b>DEZEMBER</b>	<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>ORT I VERANSTALTER I KARTEN-VVK</b>
<b>15.12.</b> 16.00 Uhr	<b>Café der kulturellen Vielfalt - Weihnachtsbacken</b>	Zebef   Ökumenischer Helferkreis LWL und Zebef e.V. Eintritt frei
<b>16.12. - 17.12.</b> 14.00 - 18.00 Uhr	<b>Ludwigsluster Schlossweihnacht</b>	Schlossplatz   Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. Eintritt frei
<b>16.12.</b> 15.00 Uhr	<b>Ludwigsluster Schlosskonzert - Weihnachtskonzert mit dem LandesJugendChor M-V</b>	Stadtkirche   Förderverein Schloss Ludwigslust e.V. Ludwigslust-Information und Tageskasse
<b>24.12.</b> 14.00 Uhr	<b>Weihnachtsfeier für Alleinstehende</b>	CampHus   Volkssolidarität SWM e.V.   Eintritt frei
<b>31.12.</b> 16.00 Uhr	<b>Silvesterkonzert - Festliche Orgelmusik zum Jahresausklang</b>	Stadtkirche   Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde   Gemeindebüro Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde und Tageskasse
<b>31.12.</b> 20.00 Uhr	<b>Silvesterparty 2023 mit Buffet, leckeren Getränken, kleinem Feuerwerk und DJ Felix</b>	Orangerie Ludwigslust   Braumanufaktur Ludwigslust Reservierung unter Tel. 0171 5425535
<b>Januar</b>	<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>ORT I VERANSTALTER I KARTEN-VVK</b>
<b>07.01.</b> 16.00 Uhr	<b>Cocktailkonzert III mit der Lulu Big Band der Kreismusikschule Ludwigslust</b>	Stadhalle   Stadt Ludwigslust   Ludwigslust-Information und Tageskasse
<b>12.01.</b> 20.00 Uhr	<b>Dr. Mark Benecke präsentiert sein Programm „Serienmord“</b>	Stadhalle   d2m Berlin GmbH   alle bek. VVK-Stellen sowie Familia Ludwigslust
<b>14.01.</b> 18.00 Uhr	<b>Jukebox Heros - mit den Hits von Sweet, Slade u.v.a.</b>	Stadhalle   rh events   alle bek. VVK-Stellen sowie Familia Ludwigslust
<b>20.01</b> 19.00 Uhr	<b>Liedtheater Live: „Elternsinge - einmal anders“</b>	Stadhalle   Liedtheater Live / Eva-Maria Naujoks GbR Ludwigslust-Information und Tageskasse
<b>27.01.</b> 19.00 Uhr	<b>Comedy mit Werner Momsen und seinem Programm „Das Werner Unser“</b>	Stadhalle   Stadt Ludwigslust   alle bek. VVK-Stellen sowie Familia Ludwigslust
<b>31.01.</b> 18.00 Uhr	<b>Meet &amp; Greet - Vortrag mit Hennes Röseler aus Ludwigslust</b>	DeveLUP   DeveLUP Ludwigslust   Anmeldung zum Meet & Greet per Mail: develup@kreis-lup.de oder telefonisch unter 03871-7226404.
<b>Februar</b>	<b>VERANSTALTUNGEN</b>	<b>ORT I VERANSTALTER I KARTEN-VVK</b>
<b>03.02. VERSCHOBEN</b> 20.00 Uhr	<b>The World of Musical - Musical-Gala</b>	Stadhalle   Reser Production   alle bek. VVK-Stellen sowie Familia Ludwigslust
<b>09.02.</b> 10.30 Uhr	<b>Kinderkonzert „Große Musik für kleine Ohren“ mit dem Landesjugendorchester MV</b>	Sportforum Erwin Bernien   Stadt Ludwigslust   Reservierung über Ludwigslust-Information
<b>23.02.</b> 20.00 Uhr	<b>Emmi &amp; Willnowsky „Tour 2024“</b>	Stadhalle   d2mberlin GmbH   alle bek. VVK-Stellen sowie Familia Ludwigslust

Änderungen vorbehalten! Stand: 29.11.2023

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

**Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter [www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/](http://www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/)**

**Ludwigslust-Information**, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526 -251, E-Mail: [tourismus@ludwigslust.de](mailto:tourismus@ludwigslust.de)

Öffnungszeiten Nebensaison (4.10. - 31.03. d. J.): Mo., Do., 10:00 bis 12:00 Uhr + 13:00 bis 16:00 Uhr, Di. 10:00 bis 12:00 + 13:00 bis 18:00 Uhr, Mi., Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr, Sa/So und Feiertags geschlossen

**Zwischen den Feiertagen, vom 23.12. bis zum 02.01.2024 ist die Ludwigslust-Information nicht geöffnet. Am 2.1.2024 findet die Inventur statt.**

**familia Ludwigslust**, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c

Tel.: 03874 -25060 \* Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

## LÖSUNGSBOGEN

**14 Schaufenster werden vom 01.12. bis zum 31.12.2023 mit Hinweisen zu Weihnachts- und Winterliedern dekoriert.** Die jeweiligen Liedtitel gilt es zu erraten. Mittels dieses Lösungsbogens kann an der Verlosung verschiedener Gewinne teilgenommen werden. **Teilnahmeschluss ist der 05.01.2024.** Bitte gib den Lösungsbogen in der Ludwigslust-Information ab oder sende ihn an die unten genannte E-Mail- oder Postadresse.

Der Lösungsbogen kann auch im Rathaus in der Zentrale oder in der Ludwigslust-Information abgeholt werden.

Alle weiteren Informationen zur Aktion erhältst Du telefonisch oder online unter folgendem Link: (dort steht auch der Lösungsbogen zum Downloaden bereit. [www.ludwigslust.de/lulus-zauberhafte-weihnachtsraetsel](http://www.ludwigslust.de/lulus-zauberhafte-weihnachtsraetsel)

**Veranstalter:** Stadt Ludwigslust | z. Hd. Christin Pingel | Schloßstraße 38 | 19288 Ludwigslust, 03874 / 526-200 | [christin.pingel@ludwigslust.de](mailto:christin.pingel@ludwigslust.de)

